

CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 15.5.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Haertelpress/Harry Härtel

Chemnitzer FC

S. 24

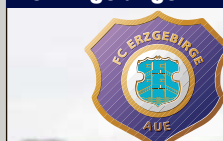


Comeback und erste Corona-Tests

Foto: privat

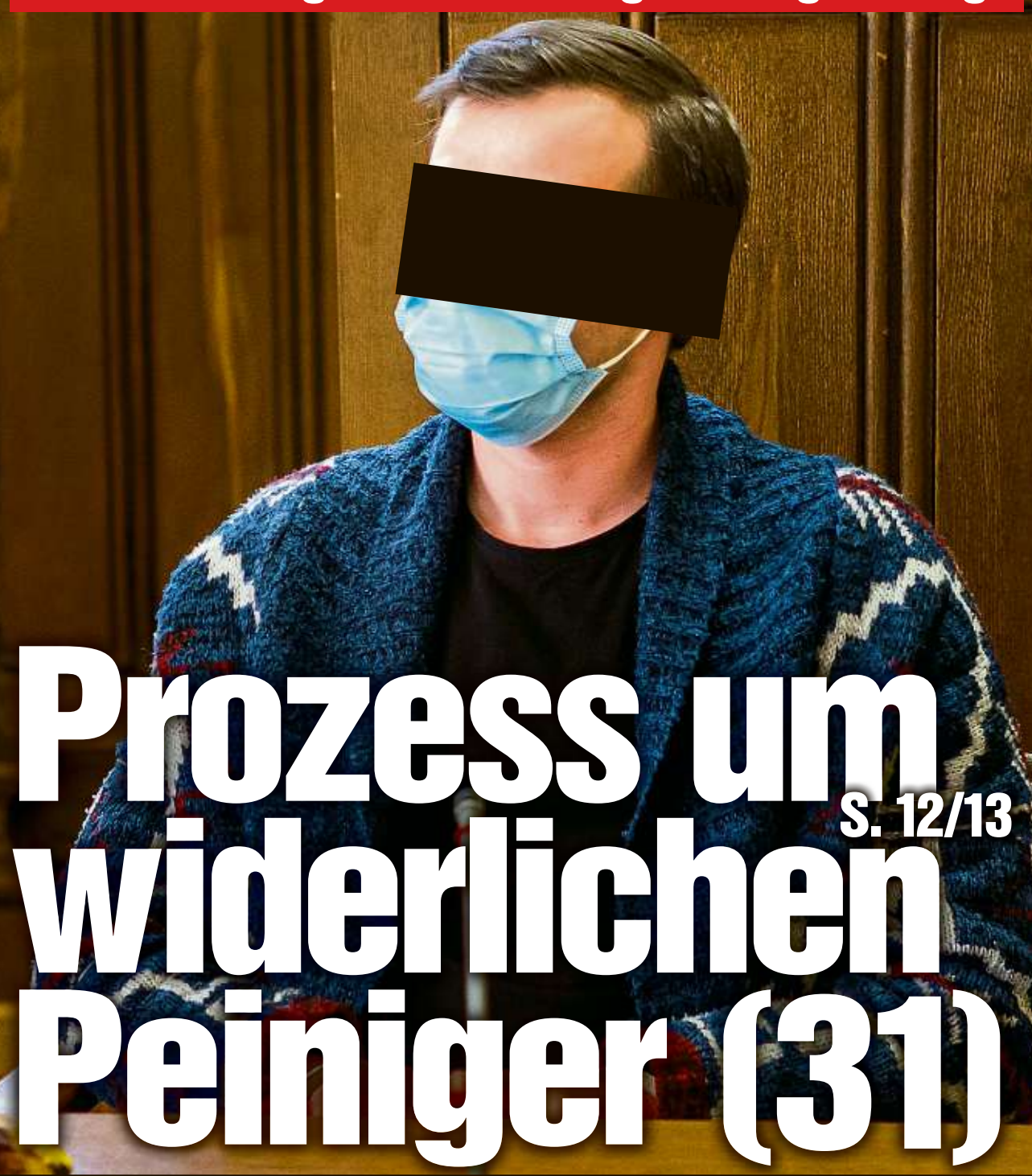
FC Erzgebirge

S. 16



Keeper Männel ist jetzt Unternehmer

Frauen verfolgt und Schwangere vergewaltigt!



Prozess um widerlichen Peiniger (31)

S. 12/13

Foto: Ralf Seegers

Autobahn-Schilder

S. 8



Standort-Zoff um UNESCO-Werbung

Fotos/Montage: Uwe Meinhold, PR

Vor Mähdreschern

S. 10/11



Drohne soll Kitze retten

Foto: imago images/BIA

Seit zwei Monaten

S. 12/13



Ehepaar hängt in Wüste fest

Foto: privat

*Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** MEDIENGRUPPE

LOTTO® 6 aus 49

Spielscheine in dieser Ausgabe.

Diesen
Samstag
im Jackpot

17 Mio. €*

* in Klasse 1 – Summe gerundet – Gewinnchance rd. 1 : 140 Mio. Teilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen!

LOTTO®
SACHSENLOTTO

Große Corona-Studie in Deutschland

Erstes Krankenhaus Tausende Kinder tes

HAMBURG - Bislang ist nur wenig darüber bekannt, wie sich das Coronavirus auf Kinder und Jugendliche auswirkt. Doch das will das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) in Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken jetzt ändern.

Im Rahmen der Studie „C19. CHILD“ sollen bis zu 6 000 gesunde

sowie chronisch kranke junge Menschen mit und ohne Symptomen in Hamburg untersucht werden. „Wir untersuchen, wie häufig sich Kinder und Jugendliche infizieren und wie anfällig sie für eine Covid-19-Infektion beziehungsweise für einen schweren Verlauf der Infektion sind“, erklärte die Direktorin der Klinik

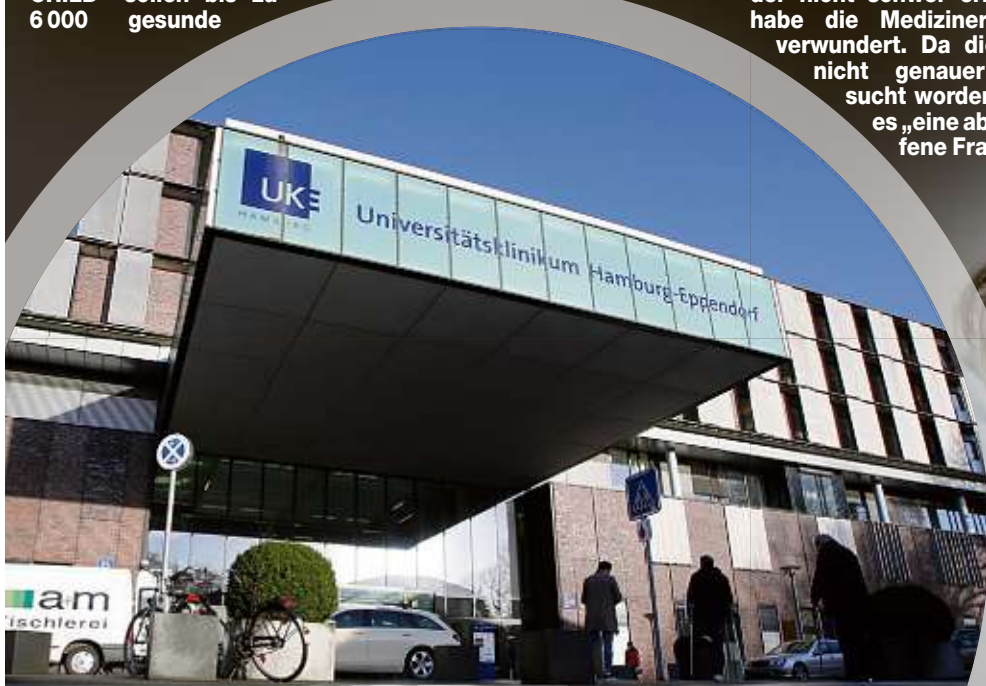
und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKE, Ania C. Muntau. Auch die Fragen, inwieweit asymptomatische Kinder das Virus verbreiten und ob chronisch kranke Kinder „ein größeres Risiko für einen schweren Verlauf“ haben, soll erforscht werden.

Die in der Öffentlichkeit umgehende Meinung, dass Kinder nicht schwer erkranken, habe die Medizinerin sehr verwundert. Da dies noch nicht genauer untersucht worden ist, sei es „eine absolut offene Frage, ob

Kinder und wie häufig und wie schwer sie erkranken“. Da Kinder bislang nur sehr restriktiv getestet wurden, „haben wir möglicherweise eine sehr hohe Dunkelziffer und einen sehr hohen prozentualen Anteil von positiven Kindern ohne Symptome, die für das Geschehen in der Bevölkerung, die Ausbreitung der Pandemie, eine ganz wichtige Rolle spielen“.

In einer ersten Phase der ausschließlich durch Spenden finanzierten Studie sollen über einen Zeitraum von

sechs Wochen Daten zur Häufigkeit von Corona-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen erhoben und mit denen von Risikogruppen verglichen werden. Positiv getestete Kinder werden anschließend über weitere sechs Monate eingehend nachuntersucht und medizinisch betreut. Das Augenmerk der Forscher soll dann darauf liegen, herauszufinden, welchen Einfluss das Virus auf das Immunsystem der Kinder hatte und ob es unter chronisch kranken Patienten Risikogruppen gibt.



Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE).



Spahn pocht auf Immunitätsausweis

BERLIN - Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) hält an seinen Plänen zur Einführung eines Immunitätsausweises fest. Dem „RND“ sagte er, dass man sich verstärkt mit der Frage beschäftigen muss, „welche Einschränkungen wann für wen zulässig sind“. Besonders für die Reisefreiheit könnte ein solcher Ausweis künftig wichtig werden.

„Andere Staaten planen bereits, die Einreise künftig von einem derartigen Immunitätsnachweis abhängig

zu machen. [...] Die Lösung kann ja nicht sein, dass unsere Bürgerinnen und Bürger nicht mehr in Länder reisen können, die solche Regelungen planen.“ Kritiker werfen Spahn vor, dass es noch gar nicht sicher sei, dass Infizierte nach einer überstandenen Erkrankung immun sind. Auch die Gefahr einer Spaltung der Gesellschaft bestehe. So sagte SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil (42) in der „NOZ“, dass es „völlig kontraproduktiv“ wäre, diejenigen zu belohnen, die sich angesteckt haben, weil sie sich nicht an die Abstands-

regeln halten, und diejenigen zu bestrafen, die auf sich und andere aufpassen.

Seine Partei-Chefin Saskia Esken (58) befürchtet zudem, dass ein Ausweis falsche Anreize in der Bevölkerung setzen könnte. Dem „ZDF“ sagte sie: „Dann werden wir in nächster Zeit nicht nur Masern-, sondern auch Corona-Partys erleben, damit man den Ausweis erwirbt und wieder raus kann. Das kann doch nicht unser Ziel sein.“



Gesundheitsminister Jens Spahn (39, CDU) kämpft weiterhin für einen Immunitätsausweis.



will ten



Direktorin Anja C. Muntau

Bis zu 6000 Kinder sollen
im Rahmen einer Studie
untersucht werden.

Fotos: dpa/Bodo Marks, dpa/Christian Charisius, 123RF

Kommentar



Mut beweisen und vertrauen

Von Paul Hoffmann

Da ist sie wieder, die Debatte darüber, ob wir nach einer überstandenen Corona-Erkrankung einen Immunitätsausweis bekommen sollen oder nicht. Auch wenn eine ernsthafte Diskussion erst dann wirklich Sinn hat, wenn eine Immunität gegen das Virus wissenschaftlich belegt ist, sollte sie dringend geführt werden.

Das Argument der Kritiker, dass dein Ausweis zur Spaltung der

Gesellschaft führen kann, halte ich für zu einseitig. Es wird immer zwei Gruppen geben: die, die schon Corona hatten, und die, die es (noch) nicht hatten. Warum also diejenigen, die es überstanden haben, weiter einsperren?

Wir sollen vielmehr die Chancen verstehen, die uns ein Immunitätsausweis bietet. So hätten beispielsweise Läden, Restaurants, Kulturstätten oder Reiseanbieter wieder deutlich mehr Kunden, die zur Erholung der Wirtschaft und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen würden. Hier gilt es, Mut zu beweisen und im Hinblick auf die vermeintliche Gefahr von Corona-Partys auf den gesunden Menschenverstand der Bevölkerung zu vertrauen.

Corona-Krise reißt Riesenloch in die Staatskasse

Fast
100 Mrd.
Euro

BERLIN - Die Corona-Krise lässt erstmals seit der Finanzkrise 2009 die Steuereinnahmen wieder sinken und reißt zugleich ein gigantisches Loch in die Staatskasse. Wie das Finanzministerium gestern bekannt gab, müssen Bund, Länder und Kommunen in diesem Jahr mit 98,6 Milliarden Euro weniger zurechtkommen, als noch im November vorhergesagt und in die Haushalte eingeplant.

Bundesfinanzminister Olaf Scholz (61, SPD) sieht den Bund dank einer sehr soliden Haushaltspolitik dennoch dafür gewappnet, die schweren finanziellen Folgen der Krise

zu bewältigen. Kürzungen im Haushalt lehnt er ab: „Wir brauchen nicht gegen die Krise ansparen und wollen es auch nicht.“ Anfang Juni werde die Regierung zudem ein Konjunkturpaket vorlegen, das neuen Schwung und Wachstum bringen soll.



Bundesfinanzminister
Olaf Scholz
(61, SPD)

Foto: dpa/Michael Sonn

USA: Millionen verlieren Krankenversicherung

WASHINGTON - Schockierende Zahlen aus den USA! Laut einer Studie der Kaiser Family Foundation drohen rund 27 Millionen Amerikaner mitten in der Corona-Krise ihre Krankenversicherung zu verlieren. Schuld ist die Massenarbeitslosigkeit seit Beginn der Pandemie (33 Millionen neue Anträge auf Arbeitslosenhilfe seit Ende März). Im Gegensatz zu Deutschland sind die meisten Menschen in den Vereinigten Staaten direkt über ihren Arbeitgeber krankenversichert.

21 Millionen von ihnen könnten auf staatliche Hilfe hoffen, rund sechs Millionen haben keinerlei Anspruch auf Unterstützung beim Versuch, sich neu zu versichern. Medien berichteten zudem,



Patienten
werden in ein
New Yorker
Krankenhaus
gerollt.

Foto: dpa/Miguel Juarez, Lupo/ZUMA Wire

dass seit Beginn der Krise rund 1,4 Millionen Jobs im Gesundheitssystem abgebaut wurden. Durch das

Verschieben nicht unbedingt notwendiger Operationen schreiben die Krankenhäuser rote Zahlen.

+++ Corona-Ticker +++

+++ Michael Ryan (55), Nothilfe Koordinator der Weltgesundheitsorganisation (WHO), ist skeptisch, dass das Coronavirus nach seiner raschen Ausbreitung um die gesamte Welt wieder komplett ausgerottet werden kann: „Dieses Virus kann in der Bevölkerung heimisch werden. Es kann sein, dass es nie mehr

verschwindet.“ Einzig ein hoch effektiver Impfstoff biete noch eine kleine Chance.

+++ Videokonferenz-Anbieter Zoom stellt in den USA bis zu 500 neue Entwickler ein. Durch die Corona-Krise war die Nutzerzahl beim ursprünglich nur für Unternehmen gedachten Dienst explodiert.

+++ Bund und Länder dürfen die Freiheiten junger Menschen beschränken, um anderen mit größeren Risiken mehr Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Umgekehrt sind sie allerdings nicht dazu verpflichtet, zum Schutz von Risikogruppen auf jegliche Lockerungen zu verzichten. Das hat das Bundesverfassungsgericht nach den Klagen eines jungen und eines älteren Mannes entschieden.

Meine Meinung



Überflüssig und störend

Von Bernd Rippert

Auf langen Autofahrten hat man Zeit zum Nachdenken. Wenn ich die braunen Tourismus-Hinweisschilder an der Schnellstraße sehe, denke ich leider oft: Sinnlos, kann weg! Es gibt kaum eine Werbetafel, die mich wirklich anspricht.

Einerseits ist mir das braun-weiße Design zu nackt, zu grob und lässt keine spannenden Bilder zu. Zum anderen steht inzwischen viel zu oft irgendwo eines dieser Hinweisschilder auf eine Sehenswürdigkeit, die ich jetzt nicht sehen möchte, weil ich woandershin unterwegs bin. Zu Hause habe ich die Schilder dann wieder vergessen.

Geht es Ihnen anders? Haben Sie auf der Autofahrt schon mal zu Ihrer Frau oder Ihrem Mann gesagt: „Du, wollen wir mal in die Hochschulstadt Mittweida? Habe da vorhin ein Schild gesehen.“

Ich halte diese Schilder - bis auf wenige Ausnahmen - für überflüssig und störend. Das gilt auch für die geplanten Hinweise auf das Erzgebirge. Egal, ob sie richtig oder falsch platziert werden. Ich finde wechselnde Werbe-Transparente neben der Autobahn viel spannender. So wie das XXL-Plakat an der Edeka-Zentrale in Berbersdorf. **Bericht Seite 8**

Nachrichten

Radladergabel gestohlen

KLEINOLBERSDORF-A. - Diebe verschafften sich Zutritt zu einem Betriebsgelände an der Altenhainer Dorfstraße. Die Kriminellen entfernten gewaltsam einen Zaun (Sachschaden: etwa 500 Euro) und stahlen eine Radladergabel im Wert von etwa 2 000 Euro.

Kollision beim Abbiegen

MARKERSDORF - Auf der Burkhardtsdorfer Straße stießen am Vormittag ein Auto und eine Radfahrerin zusammen. Der Kia-Fahrer (49) bog nach links in die Faleska-Meinig-Straße ab und erwischte dabei die 69-Jährige auf ihrem Drahtesel. Die Rentnerin stürzte und erlitt leichte Verletzungen. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von rund 1000 Euro.

Verspäteter Saisonstart

SCHLOSSCHEMNITZ - Es geht endlich wieder los! Am 22. Mai startet die beliebte Parkeisenbahn im Küchwald in die neue Saison. Ab 14 Uhr sind Einzelfahrten, unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften, erlaubt. Ursprünglich geplanter Saisonbeginn war der 26. März.

So erreichen Sie uns

REDAKTION

0371/6 90 66 33 00

E-MAIL

mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN

0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE

0371/6 90 66 33 50

Drei hiesige Unternehmen sind für den Gründerpreis

Geniale Geschäfts aus Che

Von Mandy Schneider

Musizieren mit einem Wimpernschlag, die Neuentdeckung von Holz im Maschinenbau und ein digitaler Verkaufsprofi - drei ungewöhnliche Chemnitzer Erfindungen und Geschäftsideen wurden für den 20. Sächsischen Gründerpreis nominiert. Sie gehören zu den 15 besten Konzepten, die eine Fach-Jury unter 126 Bewerbungen aus ganz Sachsen ausgewählt hat. Im Finale am 8. Juni werden die drei besten Ideen gekürt. Zu gewinnen sind Preisgelder von insgesamt 30 000 Euro. Wir stellen Ihnen heute die drei Projekte aus Chemnitz vor.

Musik durch Bewegung

Mit dem „Motion Composer“ wird jeder zum Tänzer und Musizierenden: Das Gerät nimmt mithilfe von Kameras und Sensoren selbst kleinste Bewegungen wahr und wandelt sie in Musik um. Der US-amerikanische Choreograf und Tänzer Robert Wechsler (65) nutzte die Idee schon vor Jahren auf der Bühne: „Dann sah ich bei einem Workshop für Kinder, die an Kinderlähmung erkrankt waren, das Potenzial für eine Musiktherapie.“

Dafür brauchte es aber viel sensiblere Technik. Das Know-how dafür fand der mittlerweile in Weimar lebende Künstler in Chemnitz bei der Firma Fusion Systems. Aus der Zusammenarbeit mit Ingenieuren, Therapeuten, Komponisten entwickelte Robert Wechsler das neuartige Therapiegerät. „Von der Idee bis zum Motion Composer sind zehn Jahre vergangen. 2020 ist das Gerät auf den Markt gekommen. In Chemnitz wird es an der Blindenschule verwendet.“

Erfinder Robert Wechsler (65) tanzt hinter seinem „Motion Composer“, der Bewegungen in Musik umsetzt.

Fotos (3): Uwe Meinhold



Im September sollen die Arbeiten im Gewässer beendet sein. Die restlichen Arbeiten außerhalb dauern bis März 2021.



Natürlicher Hochwasserschutz: Im Bereich zwischen Falkeplatz und Pfortensteg soll die Chemnitz ihr natürliches Flussbett zurückgewinnen.

Zurzeit sichern Bagger die Böschungen und beseitigen Schadensreste des Hochwassers von 2013.

Auf gut 300 Metern pepen die Baumaschinen den Flussverlauf neu auf. Mittlerweile sind oberhalb des Wehres Pfortensteg rechtsufrig der Gewässerrandbereich und die Böschung fertigge-

Neues Flussbett für die Chemnitz

stellt. „Auf der linken Seite bis zum Einlaufbereich des Regenüberlauf-Kanals erfolgt ab nächster Woche die Verbesserung der natürlichen Struktur der Gewässer-sole“, sagt eine Sprecherin der Landestalsperrenverwaltung. Um die Strömung besser lenken zu können, werden Buhnen (Steinreihen) eingebaut. Ziel ist eine naturnahe Einmündung des Kap-

pelbachs in die Chemnitz.

Damit Bagger auf die linke Seite gelangen, wurde eine Behelfsbrücke gebaut. „Nach derzeitigem Stand sollen die Arbeiten voraussichtlich bis März 2021 beendet sein.“ Verkehrseinschränkungen gibt es nicht. Das Sanierungsprojekt kostet rund eine Million Euro und wird von Bund und Freistaat finanziert. **trg**

2020 nominiert ideen mnitz

Auf dem Holz-Weg

Drei Maschinenbauer der TU Chemnitz entdeckten den Werkstoff Holz für sich - und setzen ihn in der LiGenium GmbH als Alternative zu Metall ein. Geschäftsführer Christoph Alt (37): „Holz hat im Maschinenbau Tradition. Man denke nur an den Webstuhlbau. Das Material bietet viele Vorzüge, die auch heute interessant sind. Holz ist nur halb so schwer wie Me-



Werkzeugwagen aus Holz für die Autoindustrie sind die Erfindung von Christoph Alt (37, l.) und Rene Hudl (38).

tall. Es kann schädliche Schwingungen besser ausgleichen, wirkt lärmindernd und ist durch das Verhältnis von Dichte und Tragfähigkeit das ideale Leichtbaumaterial.“ LiGenium verwendet verleimte Lagenhölzer als Konstruktionsmaterial. Die Firma entwickelte Lastenaufzüge und Förderbänder mit Holzgerüst, Transportwagen und Regalsysteme. „Auch für bestimmte Arten von Maschinen ist ein Gestell aus Holz vorstellbar und vorteilhaft“, so Christoph Alt.



Norman Pfalzer (43, l.) und Jörg Kaufmann-Herzog (49, r.) haben die Firma Direa gegründet. Sie erklären Alex Faust (25) ihre Erfindung, einen digitalen Assistenzverkäufer.

..... del Personalmangel abfedern und der Kunde hat ein neues Verkaufserlebnis.“ So hat der Assistenz-Verkäufer nicht nur sämtliche Lagerbestände, Lieferzeiten und Varianten eines Produktes im Kopf bzw. im Chip. „Er zeigt beispielsweise zur ausgewählten Hose auch Vorschläge an, welche Bluse für den Kunden individuell am besten dazu passt“, so der Vertriebs-Experte. Der DRA wird derzeit getestet und soll im September auf den Markt kommen.

Die Vertriebs-Experten Jörg Kaufmann-Herzog (49) und Norman Pfalzer (44) träumen vom perfekten

Der perfekte Verkäufer

Verkäufer - und entwickelten mit dem „Digital Retail Assist“ kurzerhand ein digitales Assistenz-System. Im La-

dengeschäft soll der DRA in Form eines Tablets nutzbar sein. „Damit kann jede Saisonkraft genauso gut beraten wie ein Fachmann“, verspricht Jörg Kaufmann-Herzog. „So kann der Han-



◀ Morsche, hohle Stämme sind perfekter Lebensraum für Pilze, Flechten, Larven, Insekten und Vögel.

Fotos: Kristin Schmidt



Jens Börner (56, l.) und Christian Winkler (35) von der Naturschutzbehörde sowie Charlie (7) von der AG Naturentdecker an der Totholz-Pyramide in Ebersdorf.

In diese Pyramide ziehen Insekten und Vögel ein

Hölzerne WG für Larven, Insekten und Vögel: Am Stiftungsweg in Ebersdorf hat die Naturschutzbehörde eine vier Meter hohe und fast sechs Tonnen schwere Totholz-Pyramide errichtet. Dafür wurden drei notgefällige Linden aus Röhrsdorf vor dem Schredder gerettet. Der Mittelstamm ist etwa 300 Jahre alt und hohl. Das künstliche Biotop soll holzfressende Käfer und holzbrütende Insekten anlocken. Amseln, Spechte und Meisen können dort

Snacks oder Nistplätze finden. In gut 20 Jahren wird nur noch ein Haufen übrig sein: „Totholz ist fast so bedeutend wie lebende Bäume. Auch im Privatgarten kann ein toter Stamm stehen gelassen werden“, sagt Abteilungsleiter Jens Börner (56). Sein Mitarbeiter Christian Winkler (35) hat für 700 Euro Transport und Bau organisiert: „Sie ist als Kunstobjekt deklariert. Für eine höhere Pyramide hätten wir eine Baugenehmigung gebraucht“, sagt er schmunzelnd. **tmo**

Einzelunterricht in der Musikschule

Die Städtische Musikschule öffnet wieder - extrem vorsichtig. Ab 18. Mai gibt es Unterricht, aber nur einzeln. Ausgenommen sind vorläufig die Fachbereiche Blasinstrumente und Gesang sowie Musikalische Früherziehung und Tanz. Eltern oder andere Begleiter der Musikschüler dürfen das Gebäude in der Gerichtsstraße nicht betre-

ten. Die Musikschüler müssen vor jedem Unterricht schriftlich bestätigen, dass sie und ihre Familie infektionsfrei sind. Sprechzeiten finden weiterhin nur telefonisch oder per E-Mail statt. Unterricht für Gruppen, kleine Kinder, Bläser und Sänger folgen später, ebenso der Musikschulunterricht an normalen Schulen und in Kitas. **br**



Per eingebauter Behelfsbrücke gelangen Bagger auf die andere Uferseite der Chemnitz.

Fotos: Malik Börner

Müller
mehr für mich



20%

AUF NATURKOSMETIK*
VOM 14.5. BIS 16.5.

*20% des Verkaufspreises werden direkt an der Kasse abgezogen. Der Rabatt wird im Onlineshop bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen (z.B. Coupons, %-Aktionen, Naturrabatt). Ausgenommen sind folgende Artikel: Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Network / Online Karten, Prepaid-Karten und andere preisgebundene Artikel. Nur solange der Vorrat reicht.

35 Prozent weniger Anzeigen, aber Experten rechnen mit hoher Dunkelziffer

Ist Häusliche Gewalt während des Lockdowns unsichtbarer?

CHEMNITZ - Im Zuge der Corona-Krise befürchteten Experten eine Zunahme an häuslicher Gewalt. Doch die Zahl der Gewalt-Anzeigen bei der Polizei in Sachsen ging um 35 Prozent zurück. Experten befürchten, dass viele Fälle aufgrund der Kontaktsperre und Isolation noch im Dunkeln schlummern und erst später aktenkundig werden.

Kontaktsperren, Home-Office und Kurzarbeit zwingen seit März viele Menschen, daheim zu bleiben. Doch die Befürchtung, dass es zu mehr gewaltsamen Übergriffen auf Frauen und Kinder kommt, kann die Polizei derzeit nicht bestätigen. Das Landeskriminalamt hat einen Rückgang solcher Anzeigen um 35 Prozent ermittelt. Doch die Behörde warnt vor voreiligen Schlüssen: Denn gerade weil Kinder derzeit kaum Zugang zu Vertrauenspersonen und Hilfsangeboten hätten und aufmerksamen Blicken entzogen seien, könnte das Dunkelfeld größer sein, als es scheint.

„Leicht rückläufige Zahlen“ meldet auch Marlene Kneisel (36) vom Chemnitzer Frauenhaus. Mandy Erdmann (45) vom Verein „Wildwasser“ hat dafür eine Erklärung: „Kinder und Frauen leben jetzt stark



Kinder und Frauen sind meistens die Opfer häuslicher Gewalt.

isoliert. Wenn die Kinder wieder in Schule und Kita kommen und über ihre Erfahrungen berichten, werden solche Fälle auch nachträglich angezeigt.“ Dem stimmt Grünen-Stadträtin Christin Furtenbacher (35) zu: „Kita und Schule sind die wichtigsten Meldesysteme für Gewalt in Familien. Diese Systeme werden bald wieder funktionieren.“

Monika Seidel (54) von der katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung rechnet

dagegen mit einer tatsächlichen Abnahme der Gewalt: „Viele Familien hatten beruflich und mit Kindern weniger Stress. Ihr Belastungspegel war gesunken, damit das Aggressionspotenzial.“ Das nimmt auch der psychologische Berater Ullrich Döhling (69) an: „Viele Menschen sind lethargisch geworden. Und Kinder in der Wohnung halten manchen Täter von Gewalt gegen Frauen ab - es sind ja immer Zeugen im Haus.“ **bri**



◀ Mandy Erdmann (45) vom Chemnitzer Verein „Wildwasser“ rechnet mit nachträglichen Anzeigen wegen häuslicher Gewalt.

Integrationskurs nähte Masken für Bedürftige

CHEMNITZ - Nase-Mundschutz-Masken für Obdachlose und Bedürftige! 15 Integrationskurs-Teilnehmer des Berufsförderung Networks nähten seit März freiwillig fast 1000 Masken. Sozialamt und Jobcenter hatten die

Ein-Euro-Jobs vermittelt. Gestern wurden 50 Masken an das Obdachlosenheim und 100 an die Tafel Chemnitz überreicht.

„Hilfsbedürftige Menschen müssen am öffentlichen Leben teilnehmen können. Ich hoffe, dass die Masken-Produktion zum Dauerauftrag für die nächsten Wochen

wird“, sagt Sozialamtsleiterin Cornelia Utech (52). Die Zeit war nicht leicht für die fleißigen Helfer aus Russland, Afghanistan, dem Libanon, Vietnam und Deutschland. „Die psychische Belastung war wegen Ausgangssperre und Polizeikontrollen sehr hoch. Wir haben Passierscheine ausgestellt. Gesundheit war oberstes Gebot. Bei Unwohlsein blieb sie oder er zu Hause“, sagt Projektleiter Jürgen Fischer (60) vom BFNW. Sein Verein sei für die da, für die es oft nicht weitergeht. Die hätten jetzt bewiesen, dass sie viel wert sind und viel können.

„Jede noch so kleine Hilfe ermöglicht uns, für die Schwächsten der Schwachen da zu sein“, dankt Dietmar Böhme (61) von der Obdachlosenhilfe. Alle Akteure hätten dem Heim schnell und unbürokratisch geholfen. Geschäftsführerin Christiane Fiedler (60) freut sich über die Masken: „Die Tafel-Kunden haben kein Geld, um Masken zu kaufen. Wir verteilen sie - solange der Vorrat reicht.“ Bei den Abhol-Touren an den Supermärkten sammeln die Tafel-Helfer weniger Lebensmittel ein. Trotzdem hat die Tafel Chemnitz dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr auf. **tmo**



Abdul aus Afghanistan arbeitet in der Nähwerkstatt des Berufsförderung Networks Chemnitz für Obdachlose und Tafel-Kunden.



Karitative Kooperation: Dietmar Böhme (61, l.), Christiane Fiedler (60), Cornelia Utech (52), Jürgen Fischer (60) und Franziska Müller (26) mit Nase-Mundschutz-Masken.

Fotos: Malik Börner, Franziska Müller



Die Polizei musste zuletzt deutlich seltener bei häuslicher Gewalt eingreifen.

Fotos: dpa/Fredrik von Erichsen, dpa/Patrick Pleul, Haarteilpress

Wegen Corona! Stadt verbietet Spendenlauf

CHEMNITZ - Einmal rund um Chemnitz: Rainer Böttlich (54) wollte morgen eine 74 Kilometer lange Strecke entlang der Stadtgrenzen laufen - als Ersatz für den ausgefallenen Rennsteig-Marathon mit dieser Distanz. Doch die Stadt verbietet den geplanten Spendenlauf für den Verein Lukas Stern, der schwer kranken Menschen einen Herzenswunsch erfüllt.

Anfang Mai rief der Hobbysportler Jogger und Radler auf Facebook dazu auf, ihn auf Teilstrecken zu begleiten. Doch nun das: „Aufgrund der großen Anzahl an Aktiven bin ich nicht in der Lage, die aktuell gültige Corona-Schutzverordnung vollständig umzusetzen. Daher werde ich die Aktion verschieben. Ich bin darüber sehr traurig“, teilte Rainer Böttlich mit. Laut einem Stadtsprecher lag



Rainer Böttlich (54) kann morgen doch nicht seine Schuhe für einen geplanten Spendenlauf rund um Chemnitz schnüren.

beim Tiefbauamt kein notwendiger Antrag für eine Veranstaltung dieser Größe vor. Auch ein Hygienekonzept fehlte.

Böttlich ruft alle, die teilnehmen wollten, dazu auf, sich am Samstag nicht auf der geplanten

Runde zu bewegen: „Damit vermeidet Ihr unnötigen Ärger.“ Ein möglicher Nachholtermin wäre der 12. September. Spenden für den Verein Lukas Stern sind weiter unter www.paypal.me/erzrunner möglich. mgo

Foto: Peggy Schellenberger

Dreiste Diesel-Diebe an der A72

LENGENFELD - Dreister Diebstahl auf der A72 bei Lengenfeld. In der Nacht zu Mittwoch öffneten Kriminelle die Tanks zweier Lkws, die auf dem Parkplatz Waldkirchen an der Autobahn Richtung Hof abgestellt waren.

Die Übeltäter entwendeten daraus insgesamt 800 Liter Dieseldieselkraftstoff im Wert von etwa 850 Euro. Anschlie-

ßend machten sie sich mit ihrer Beute aus dem Staub. Zusätzlich hinterließen die Unbekannten einen Schaden von rund 50 Euro an den Tanks.

Jetzt werden Zeugen gesucht. Hinweise nimmt das Autobahnpolizeirevier Reichenbach unter der Telefonnummer 03765/500 entgegen.

LEBEN LEBEN, IST MIT ABSTAND DIE BESTE IDEE.

Mehr Informationen unter ☎ 0800-100 0214 oder auf www.coronavirus.sachsen.de



HALTET 1,50 METER ABSTAND



So soll das Werbeschild an der Autobahn aussehen.



Welterbe-Feier in der Saigerhütte in Olbernhau: Die Bergleute und Anwohner sind stolz auf den Titel.

Zu weit weg vom Ziel?

Schilder-Streit um Werbung fürs Welterbe Erzgebirge



Die alten Bergwerksstollen faszinieren heute noch junge und alte Besucher.

ANNABERG-BUCHHOLZ - Große Ehre für das UNESCO-Welterbe Erzgebirge/Krušnohoří: Der Freistaat lässt zwei Werbeschilder springen und an den Autobahnen aufstellen. Doch um die Standorte der Schilder - weit außerhalb des Erzgebirges - entbrennt ein Streit.

Der Verein Welterbe hatte sich für die A72 zwischen Zwickau-West und -Ost sowie die A4 zwischen Glauchau und Hohenstein-Ernstthal entschieden. Das kann SPD-Landtagsabgeordnete Simone Lang (48) aus Breitenbrunn

nicht verstehen: „Das Erzgebirge liegt nicht bei Zwickau oder Hohenstein. Schilder sollte man an den richtigen Orten aufstellen - ich werde deshalb im Verkehrsministerium nachfragen.“

Ines Hanisch-Lupaschko (50), Geschäftsführerin Erzgebirge-Tourismus, wären Hinweisschilder bei Stollberg/Hartenstein oder Freiberg lieber. „Aber dort war kein Platz mehr.“ Während der Annaberg-Buchholzer Stadtsprecher Matthias Förster (63) die Standortwahl lobt, ist CDU-Kreisrätin Uta Windisch (71) geteilter Meinung:

„Hohenstein ist die richtige Wahl. Aber an der A72 ist Stollberg-West der Zugang zum Welterbe.“

Gegen die geplanten Standorte ist der CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß (44): „Hinweisschilder gehören an die Grenzen des Erzgebirges, nicht ins Vorland.“ Krauß ist auch mit dem geplanten Design nicht einverstanden - „mir fehlt die Emotionalität wie bei der Bergparade Schneeberg. Ich werde dazu im Ministerium nachhaken“. Die Schilder werden demnächst aufgestellt, sind gerade in der Fertigstellung.

Fotos: dpa/Wolfgang Schmidt, Wolfgang Thieme, PR

Unsere Tipps für einen bunten Tag

● **Erzgebirge im Miniatur-Format:** Die Mitarbeiter vom Klein-Erzgebirge in Oederan (Gerichtsstraße) haben die lange Schließzeit genutzt, um die Häusel zu reparieren, zu lackieren und alle Szenen wieder liebevoll herzurichten. Der Miniaturpark trumpft ganz bewusst nicht mit atemberaubenden Attraktionen auf, sondern möchte mit bildlichen Darstellungen Geschichten erzählen. Damit hat er schon Generationen in seinen Bann gezogen - und ist jetzt endlich wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt ab 5 Euro. Infos: www.klein-erzgebirge.de

● **Buntes Dessert:** Einfach mal ein buntes Quark-Dessert zubereiten: Dafür eine Schüssel Quark mit etwas Milch oder Mineralwasser anrühren, damit er fluffiger wird. Den Quark auf mindestens drei Schüsseln vertei-

len und einfärben. Dafür eignen sich zum Beispiel Kakao, Erdbeermarmelade oder Heidelbeersaft. Dann den verschiedenen Quark in Schichten in Gläser füllen - zebraförmig oder einfach bunt gemischt. Guten Appetit!

● **Wettstreit im Wald:** Beim nächsten Waldspaziergang ein paar Zapfen sammeln. Dann stellen sich alle in einer Linie auf und werfen ihren Zapfen so weit wie möglich in den Wald. Welcher fliegt am weitesten?

● **Mitmach-Werkstatt:** Wer Modelliermasse zu Hause hat, kann sich heute Abend von der Online-Werkstatt vom Kulturzentrum Erzhammer in Annaberg inspirieren lassen. 18 Uhr beginnt ein Workshop zu Handgemachtem aus der Keramikwerkstatt. Den Link finden Sie im Internet unter www.anna-berg-buchholz.de (Stichwort: Kultur). npo



Im Klein-Erzgebirge in Oederan gibt es jede Menge Miniatur-Bauwerke und liebevoll gestaltete Szenen zu entdecken.

Foto: Uwe Meinhold

Krankenhaus schließt Blutspendezentrale

FREIBERG - Blut spenden ja bitte, aber bitte nicht mehr hier! Zum 30. Juni legt das Kreiskrankenhaus Freiberg seine hauseigene Blutspendezentrale auf unbestimmte Zeit trocken. Grund: Personalmangel.

Das Krankenhaus hat beachtliche 1700 Stammspender, konnte seinen Eigenbedarf sogar selbst decken. Allein 2019 wurde die Nadel insgesamt 4100 angelegt. Doch dieser lebensrettende Luxus ist Geschichte. Nur angekündigte Spende- und Außentermine finden noch statt. Das KKH begründet den massiven Konserven-Aderlass mit der fehlenden Nachfolge für die ärztliche Leiterin. Das Blut wird künftig zugekauft. Spender sollen sich an andere Stellen im Umland wenden.

Blutspender Gerd Mecke (56) sieht rot: „Am Montag hat man gesagt, dass ich nicht mehr kommen soll. Das darf nicht wahr sein! Alle acht Wochen habe ich gespendet.“

Bisher 143-mal in 22 Jahren. „Das Personal sei wie Familie, die Spende für den Sportler auch Werte-Check. „Hoffentlich wird die Stelle besetzt. Ich will auch nicht woanders spenden.“ Mecke hat mit

Ex-Landrat Volker Uhlig (70, CDU) telefoniert. Er soll sich beim Landkreis Mittelsachsen einsetzen, der neben den Sana Kliniken Hauptgesellschafter der KKH Freiberg gGmbH ist.

Blutspender Gerd Mecke (56) hat schon 143-mal Blut gespendet. Das ist am Kreiskrankenhaus Freiberg ab 22. Juni nicht mehr möglich.



Foto: Malk Börner



Ein aggressiver Bulle griff eine Frau (36) in Weissenborn an und verletzte sie schwer (Symbolfoto).

Foto: 123RF/Gerhard Butke

Bäuerin nach „Stierkampf“ schwer verletzt in Klinik

WEISSENBORN - Ungezwollter „Stierkampf“ mit bösen Folgen: Ein Bulle riss sich am Morgen in einem Weissenborn Stall los und rannte eine Mitarbeiterin (36) des landwirtschaftlichen Betriebs um. Ein Rettungshubschrauber brachte die Schwerverletzte ins Krankenhaus. Der Unfall passierte auf einem Hof in der

Gerichtsstraße im Ortsteil Berthelsdorf. Die Mitarbeiterinnen hatte mehrere Bullen eingefangen. Plötzlich riss sich ein Tier los und griff die Frau an. Andere Mitarbeiter des Betriebes konnten den wütenden Bullen abdrängen. Jetzt ermittelt die Polizei mit der Abteilung Arbeitsschutz der Landesdirektion.

br

KEIN AUTO VON DER STANGE - DER HYUNDAI KONA ADVANTAGE PLUS.

Hyundai Kona Advantage Plus

- 1,0 T-GDI, 88 kW/120 PS
- 18" Leichtmetallfelgen
- Voll-LED Scheinwerfer
- Radio/Navi/Rückfahrkamera
- Krell Soundsystem
- Stoff/Ledersitze mit farbl. Applikationen
- Head Up Display
- Sitz+Lenkradheizung (Vordersitze)
- Klimaautomatik
- Smart Key System



2= Bei 3.000,-€ Anzahlung, 59 Monate Laufzeit, Restrate 10.778,-€, eff. Jahreszins 2,59%, fester Sollzins p.A. 2,56%, Netto Darlehen 19.854,-€, Gesamtbetrag 21.828,-€ inkl. einer mitfinanzierten Ratenschutzversicherung. Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs.4 PAngV. Ein unverbindliches, freibleibendes Angebot der Santander Consumer Bank AG, Bonität vorausgesetzt.

UVP¹

~~25.545 €~~

Sie sparen

3.990 €

Rate mtl.
nur 188 €²

Aktionspreis ab

21.555 €



Hyundai i10 Krauss Edition
1.0 l, 49 kW (67 PS) 5-Türer MJ19

- 6x Airbag
- Klimaanlage
- Sitz+Lenkradheizung
- ZV+Funk
- Radio/AUX/USB
- Tempomat + Limiter
- 4x el. Fensterheber
- ABS+ESP+EBV
- el.verst./beh. AS
- Tageszulassung

UVP¹

13.155 €

Sie sparen

2.560 €

Aktionspreis ab
10.595 €



Hyundai i20 Krauss Edition
1,2 l, 62 kW (84 PS), 5-Türer,

- 6x Airbag
- ABS+ESP+EBV
- beheiztes Lenkrad
- Sitzheizung
- Tempomat+Limiter
- 15" Alufelgen
- Radio/MP3
- AUX+USB,
- Spurassistent
- Klimaanlage

UVP¹

17.745 €

Sie sparen

4.750 €

Aktionspreis ab
12.995 €



Hyundai i30 Edition Cool
1,4 l, 73 kW (100 PS)

- 6x Airbag, ABS + ESP + EBV
- Klimaanlage
- ZV + Fernbedienung
- Tagfahrlicht
- Radio/AUX/USB
- Notbremsassistent
- Spurhalteassistent
- Tempomat + Limiter
- Bluetooth
- el.verst./beh. AS
- Tageszulassung

UVP¹

19.495 €

Sie sparen

5.500 €

Aktionspreis ab
13.995 €



Hyundai ix20 Krauss Edition
1.6 l, 92 kW (125 PS)

- 4x Airbag, ABS + ESP + EBV
- ZV + Funk
- el. FH vorn
- el. verst./beh. AS
- Radio/CD/MP3/AUX/USB
- akt. Einparkhilfe hinten
- Tagfahrlicht/NSW
- Jungwagen
- EZ 1 - 3/19
- max. 10.000 km

UVP¹

18.875 €

Sie sparen

5.280 €

Aktionspreis ab
13.595 €



Hyundai Tucson N Line 4x4
1.6 l T-GDI, 130 kW (177 PS)

- 19" Leichtmetallfelgen black
- N Line Optik allrad Paket
- Krell Soundsystem
- Voll-LED Scheinwerfer
- 8" Touchscreen mit Radio/Navi
- Rückfahrkamera
- Licht+Regensensor
- 2 Zonen Klimaautomatik
- Verkehrszeichenerkennung
- Tageszulassung

UVP¹

37.955 €

Sie sparen

7.960 €

Aktionspreis ab
29.995 €



AUTOHAUS KRAUSS

Zwönitztalstraße 26 b • 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21 - 8 43 59
www.krauss-automobile.de



5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,8 - 5,8; außerorts 6,7 - 4,0; kombiniert 7,8 - 4,7; CO₂ Emission kombiniert 180 - 108 g/km. Energieeffizienzklasse D - A.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. * 5 Jahre Fahrzeuggarantie ab Tag der Erstzulassung ohne Kilometerbegrenzung gemäß Herstellervorgaben. 1=unverbindliche Preisempfehlung des dtshc. Importeurs inkl. 895,-€ Überführungskosten. Fahrzeugabbildungen teilweise mit optionaler Sonderausstattung. Irrtümer, Änderungen vorbehalten.

Nachrichten

Gefährliches Desinfektionsmittel

ERFURT/DRESDEN - In der Corona-Zeit wenden sich mehr Eltern an das Giftinformationszentrum in Erfurt, deren Kinder Desinfektionsmittel getrunken haben. Das für Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zuständige Zentrum verzeichnete im März und April 51 Anrufe wegen versehentlich getrunkenen Desinfektionsmittel und damit rund 20 mehr als in den beiden Vorjahresmonaten. Ein Grund dafür sei, dass die Mittel jetzt häufiger in Haushalten vorhanden seien.

ver.di will wieder streiken

LEIPZIG - Die Gewerkschaft ver.di will den Tarifkonflikt mit Amazon nach einer coronabedingten Zwangspause wieder ankurbeln, kündigte ver.di-Bundesfachgruppenleiter Orhan Akman an. „Wir werden keine Ruhe geben, bis wir einen Tarifvertrag haben.“ Vor genau sieben Jahren gab es den ersten Streik in Leipzig und Bad Hersfeld.

Schulessen gratis nach Hause

LEIPZIG - Kinder mit Anspruch auf kostenloses Mittagessen in der Schule in Leipzig können dieses laut dem Jobcenter der Stadt auch nach Hause geliefert bekommen. Die Kosten dafür würden übernommen. Nicht bezahlt würden eventuell anfallende Kosten für Lieferung und Verpackung. Diese Regelung gelte zunächst bis zum 31. Juli.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 12, 17, 20, 21, 43, 46;
Superzahl: 4.

Die Quoten:

Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 14 120 688,60 Euro);
Kl. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 914 548,80 Euro);
Kl. 3: 25 x 18 290,90 Euro;
Kl. 4: 282 x 4 864,60 Euro;
Kl. 5: 1 601 x 285,60 Euro;
Kl. 6: 15 224 x 60,00 Euro;
Kl. 7: 34 949 x 26,10 Euro;
Kl. 8: 326 655 x 12,50 Euro;
Kl. 9: 297 726 x 5,00 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Leipzig wird zur 5G-Pionierregion

LEIPZIG - Im Norden von Leipzig will die Stadt eine Pionierregion mit 5G-Technologie aufbauen. Laut Rathaus arbeiten derzeit etwa 35 000 Menschen in dem Gebiet - durch die Technologie könnte die Zahl der Beschäftigten demnach verdoppelt werden.

Für eine Vernetzung und die Nutzung der 5G-Technologie in unterschiedlichen Anwendungsbereichen wollen Unternehmen wie BMW, DHL, Leipziger Messe, DB Schenker sowie der Flughafen zusammen an einem Strang ziehen. Damit könne etwa bei BMW das autonome Fahren vorangebracht werden, so Werksleiter Hans-Peter Kemser.

Fliegende Augen spüren Tiere auf, bevor

Der Bambi-Retter mit der Drohne

Von Hermann Tydecks

DRESDEN - Die Heuernte der Bauern steht an und damit droht vielen Rehkitzen der Tod. Sie kauern hilflos im hohen Gras, werden von den Bauern in den Mähdreschern nicht gesehen. **Sven Kaleta (41) aus Dresden kann die Bambis retten, spürt sie mit Drohnen auf.**

Die Rehkitze werden von ihren Müttern zum Schutz im hohen Gras abgelegt. Was gegen Wölfe funktioniert, endet gegen Mähdrescher meist tödlich. Denn den Bambis fehlt noch der Fluchinstinkt. Doch ihr Tod kann mittels Hightech verhindert werden. Die bietet auch Sven Kaleta an. Er gründete vor drei Jahren seine Vermessungsfirma (www.airmess.de), fliegt mit

seinen Drohnen für gewöhnlich über Mülldeponien, Tagebaue, Gebäude. „Wir können aus 100 Meter Höhe zentimetergenau vermessen“, sagt der Dresdner.

Eigentlich nutzen Bauplaner seine Dienste, im Winter auch Energieversorger. Wenn Fernwärmeleitungen ein Leck haben, spüren Kaletas Drohnen per Überflug die undichte Stelle auf - mittels einer Wärmebildkamera. „So entstand aus dem Bundesverband heraus die Idee, die Technik auch für die Erntehilfe einzusetzen“, sagt Kaleta. „Ich steuere die Drohne übers Feld, kalibriere die Kamera auf Umgebungstemperatur, sehe dann die wärmeren Rehe auf dem Boden.“

Bauern oder Jäger können die Wildtiere dann an den Feld- oder Waldrand transportieren (mit Handschuhen), wo sie schließ-

lich mit ihren Eltern das Weite suchen. Als Drohnen-Tierretter ist Kaleta meist im Mai im Einsatz. Letztes Jahr etwa in Mittweida, Rochlitz, in ein paar Tagen auch für einen Agrarbetrieb im Schönfelder Hochland.

Der sächsische Landesbauernverband (2300 Betriebe) hält die Drohnen-Rettung für sinnvoll. Denn beim bislang üblichen Ablaufen der Felder vor der Mahd würden Rehe leider auch übersehen. „Noch werden die Drohnen aber nicht so häufig eingesetzt, wie wir es gerne hätten“, so Geschäftsführer Manfred Uhlemann (62). Ein Grund dafür seien die hohen Kosten. Auch der Freistaat begrüßt die Tierrettung via Drohnen, fördert jetzt deren Anschaffung über die Richtlinie „Landwirtschaft, Innovation und Wissenstransfer“.

Sven Kaleta (41) hat seine Drohne mit einer Wärmebildkamera bestückt, steuert sie vor der Mahd über Felder.

Brandbrief: „Schockstarre“ an Sachsens Grundschulen

DRESDEN - Die Kritik am Öffnungskonzept für Sachsens Schulen ab Montag reißt nicht ab. An der Kurt-Masur-Schule in Leipzig, eine der größten Grundschulen Sachsens, herrscht „Schockstarre“ und Entsetzen, heißt es in einem offenen Brief an Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU).

Die bei der Notbetreuung eingeübten Abstands- und Hygieneregeln seien jetzt wieder obsolet, wird bemängelt. Lehrer fragten sich, wie sie den plötzlichen Strategiewechsel den Kindern vermitteln sollen. Dies würde zu Verwirrung führen. Denn

gebildet werden sollen feste, strikt getrennte Gruppen mit festen Erziehern. Die Abstandsregeln gelten innerhalb der Gruppen nicht.

Samt Personal gehe es um 600 Personen im Gebäude. 20 Klassen mit bis zu 28 Kindern müssten in Räumen von bis zu 58 Quadratmetern untergebracht werden. Es gebe zudem mehr Klassen als beim Bau des Gebäudes vorgesehen. Dies mache die zuverlässige Trennung unmöglich. Der Minister verwies gestern noch einmal darauf, dass es nicht um Normalbetrieb gehe, die Schulen große Freiheiten hätten.

Waffen- und Spreng

Elitesoldat schon

So berichtete die MOPO über den Fall. ▼

Das SEK sicherte gestern die Vorführung ab. ►



Fotos: Holm Heils



der Mähdrescher kommt



Fotos/Montage: Thomas Türpe (2), dpa/Patrick Pleul

Ohne Fluchttinstinkt verharren Rehkitz im hohen Gras, können vor Mähdreschern nicht Reißaus nehmen.

Die Kamera kann die Rehkitz durch Ortung von Wärme (rötliche Punkte) aufspüren.

stofflager ausgehoben - Haftbefehl

seit 2017 im Visier des MAD



Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen musste Elitesoldat Philipp S. (45) gestern vor den Haftrichter.



fanden die Ermittler bei seinem Wohnhaus in Collm weitere Waffen. Auch heute werden die Durchsuchungen noch weiterlaufen.

Seit Jahren war der Militärische Abschirmdienst (MAD) schon an dem Sachsen dran, das bestätigten gestern Geheimdienstkreise der MOPO. Konkret seit 2017 war der Elitesol-

DRESDEN - Sie lassen wohl keinen Stein auf dem anderen: Während KSK-Soldat Philipp S. (45) gestern vor den Haftrichter musste,

dat bereits im Visier des MAD. Ob ein Zusammenhang zu der im selben Jahr eskalierten Abschiedsparty des KSK-Oberstleutnants Pascal D. (41) besteht, wollte gestern niemand bestätigen. Wegen Zeigen des Hitlergrußes erhielt Pascal D. damals einen Strafbefehl. Mehrere Medien berichteten, dass Dutzende KSK-Soldaten an diesem Abend mit Neonazi-Musik gefeiert hätten.

Gegen Philipp S. erließ ein Richter gestern in Dresden den Haftbefehl. Während er am KSK-Standort in Calw am Mittwoch festgenommen wurde, entdeckten Ermittler auf seinem Grundstück in Collm Waffen und Sprengstoff. Auch gestern fanden die Ermittler weitere Beweise gegen den Oberstabsfeldwebel. Die Durchsuchungen sollen heute noch weitergehen.

eho

Foto: imago images/Sven Elger

Hartmut Vorjohann (56, CDU)



Das gab's so noch nie!

Sachsens Finanzämter rücken Kohle raus

DRESDEN - Fiskus verkehrt. Noch nie in ihrer Geschichte haben sächsische Finanzämter so viel Steuergeld an den Steuerzahler zurückgegeben - ohne direkte Nachweise.

Laut Finanzminister Hartmut Vorjohann (56, CDU) flossen seit Beginn der Corona-Krise bereits 530 Millionen Euro „in die umgekehrte Richtung“, also AUS dem Steuersäckel. Voraussetzung war und ist ein Antrag. Bislang liegen 52 700 Anträge vor. Allein die auf null gesetzten Vorauszahlungen haben einen Umfang von 230 Millionen Euro.

Ebenfalls in umgekehrte Richtung geht die neueste Entscheidung zu verschobenen Oberbür-

germeister-Wahlen. Statt erst nach dem 20. September dürfen sie nun doch eher stattfinden; auch Parteitage, das Sammeln von Unterschriften und Wahlkampfveranstaltungen sind wieder möglich.

Eine OB-Wahl sollte zum Beispiel am 7. Juni in Zwickau und am 14. Juni in Chemnitz stattfinden. Insgesamt wollen 26 sächsische Kommunen ihr Stadtoberhaupt neu wählen, darunter am 21. Juni Wolkenstein, wo die Lage wegen Corona besonders verzwickte war und ein Eingreifen des Kabinetts erfordert hat.

► Mehr zum Thema lesen Sie übermorgen in der „Morgenpost am Sonntag“.

TH

Wachschutz hat nichts gemerkt

Mauer am Landtag beschmiert

DRESDEN - Eigentlich gehört die Politik doch in den Landtag! Allerdings sahen das ein paar Schmierfinken anders und besprühten eine zum Parlaments-Komplex gehörende Sandsteinmauer über 50 Meter mit politischen Forderungen.

Unter anderem hinterließen sie die Parole „Leave no one behind“. Der Spruch zielt auf die derzeitige Situation von Flüchtlingen ab, die

in überfüllten Lagern auf griechischen Inseln festsitzen. Unterstützer der Migranten wollen mit der Parole ausdrücken, dass dieses Problem derzeit wegen der Corona-Krise kaum öffentlich wahrgenommen wird.

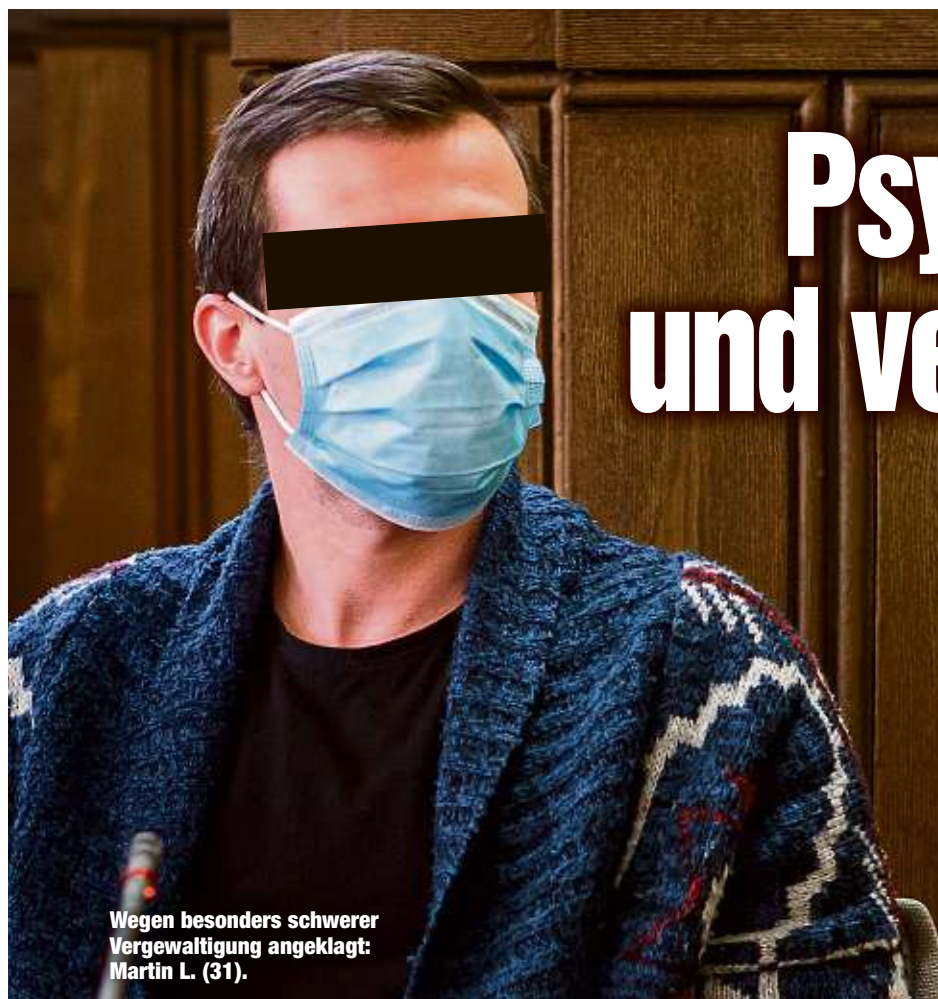
Der Wachschutz hat von der Sprühaktion offenbar nichts mitbekommen. Jetzt ermittelt die Polizei.

eho

Die Sandsteinmauer am Landtag wurde in der Nacht zu gestern mit Parolen besprüht.



Foto: Norbert Neumann



Wegen besonders schwerer Vergewaltigung angeklagt: Martin L. (31).

Wie im Horrorfilm Psychopath verfolgt und vergewaltigt Schw

LEIPZIG - Es ist der Albtraum einer jeden Frau: In Leipzig hat ein Psychopath mehrere Fußgängerinnen bis nach Hause verfolgt und dann sexuell attackiert. Selbst eine Schwangere soll der Mann brutal vergewaltigt haben. Seit gestern wird dem unter Tatverdacht stehenden Martin L. (31) der Prozess gemacht.

Die Anklage klingt wie das Drehbuch zu einem Horrorfilm: Als die im fünften Monat schwangere Vanessa (17) am 26. August mittags eine Straße im Stadtteil Lindenau entlangläuft, ahnt sie nichts Böses. Plötzlich wird die junge Frau von hinten gepackt und von einem damals Unbekannten mit dem Kopf so lange gegen eine Haustür geschlagen, bis sie kurz das Bewusstsein verliert. Anschließend kommt

es laut Anklage zur Vergewaltigung. Schlimmer noch: Der Psychopath lässt nicht von der Schwangeren ab, zerrt sie in den Keller des Hauses, hält ihr einen Schraubenzieher an den Hals und droht, sie zu töten. Ein zufällig in den Keller kommender Mieter verhindert eine weitere Vergewaltigung.

Zwei Tage später soll der Arbeitslose, der immer mit einem Fahrrad auf Opfersuche war, die 19-jährige Anna-Lena bis in ihre Dachgeschoss-Wohnung verfolgt und sie dort überwältigt haben. Mit Schlägen ins Gesicht versuchte er laut Anklage, sein Opfer gefügig zu machen. Die lauten Schreie der Frau riefen jedoch Nachbarn auf den Plan, die in letzter Minute eine Vergewaltigung verhinderten.

Na, wenn das mal kein Eigentor wird!

Morgen wieder Bundesliga. Das ging am Ende schneller, als Salomon Kalou ein Video bei Facebook hochladen kann. Gratulation, Kalou hat es geschafft, die Hertha noch tiefer reinzureiten als Klinsmann. Schon verrückt: Der Ball rollt noch nicht, aber es gab schon den ersten Platzverweis nach Videobeweis.

Ich habe trotzdem ein gutes Gefühl. Die machen das schon richtig. Es gibt ja auch neue Regeln. So sind nur Distanzschüsse erlaubt, Mannschaften spielen geschlossen mit Fünfer-Infektionskette und kompaktem Desinfektionsmittelfeld. Die Spieler werden mit Maske auflaufen und sich nach jedem Zweikampf die Hände waschen. Meister wird am Ende der mit den besten Abwehrkräften.

Also wenn es bei der Bundesliga so einheitlich abläuft wie bei den anderen Maßnahmen, dann spielt Bayern die Liga fertig, während Sachsen die restlichen

Spiele im Herbst nachholt. Ich habe ja einen, sicherlich völlig unbegründeten, Verdacht. Ich glaube, beim Fußball geht es gar nicht um Sport und Unterhaltung, sondern um Geld ...

Apropos Geld, für die nächsten zwei Spieltege will Sky die Konferenz gratis im Free-TV zeigen. Und was macht man danach? Vielleicht

Die Bö/lumne

Böttchers
Wort zum
Freitag



einen Freund besuchen, der es hat ... Oh Moment, eher schwierig! Wenn die schon, durch rege und erfolgreiche Lobbyarbeit, ihre Geisterspiele machen wollen, hätte man ruhig die Dauerkarten gegen ein Sky-Abo tauschen können. Gut ist: Ab morgen werden aus 82 Millionen Virologen endlich wieder 82 Millionen Fußballtrainer.

**Bötastische Grüße,
Euer Thomas Böttcher!**
der-boettcher.de

Wieso holt uns hier keiner raus? Camper seit Wochen in Marokko



Hauke Heuer (31) mit Ehefrau Daniela (34) und Hund Lotti hängen seit Wochen im südlichen Marokko fest: „Langsam reicht es.“

MHAMID/DRESDEN - Gestrandet in Afrika: Noch immer sitzen Hunderte Deutsche, vor allem Camper, wegen der Corona-Beschränkungen in Marokko fest. Zwei Monate nach Schließung der Fährhäfen wissen sie immer noch nicht, wie es weitergeht. Zu ihnen gehören der Dresdner Hauke Heuer (31) und seine Frau Daniela (34): „Es geht einfach nichts voran.“

Die weltweite Rückholaktion des Auswärtigen Amtes ist längst beendet. Doch die Lage in Marokko ist kompliziert - nicht nur, weil dort auch Familien mit Kindern und Schwangere ausharren: „Die von der Botschaft organisierten Flüge waren für uns und andere leider keine Option. Wer



Ende März stauten sich die Wohnmobile in Marokko nahe der Grenze zur spanischen Enklave Ceuta. Viele schafften es nicht mehr auf die Fähren.

Fotos: dpa/Hartmut Dassel, privat

Frauen angere

Doch wieder gelang dem Sex-Gangster die Flucht. Mitte September schlug er erneut zu. Diesmal fing er eine 15-Jährige vor deren Wohnhaus in Leutzsch ab und missbrauchte sie. Das Mädchen schrie nach Leibeskräften und biss dem Wahnsinnigen in die Hand, so dass dieser von ihr abließ und flüchtete.

Ein DNA-Abgleich brachte die Kripo schließlich auf die Spur von Martin L. Am Montag will sich der Münchner, der seit 2015 in Leipzig lebt, zu den Anklagevorwürfen äußern. Bei der Polizei hatte der mutmaßliche Sex-Psychopath bereits ausgesagt, im Auftrag eines „Ordens“ gehandelt zu haben. -bi.-

Foto: Ralf Seegers

Dresdner gestrandet

mit einem Fahrzeug nach Marokko einreist, muss auch mit demselben wieder ausreisen“, so Heuer. Beim Zoll zurückgelassene Fahrzeuge würden nach 45 Tagen in dessen Besitz übergehen.

Auch Journalist Heuer und seine Frau, eine Lehrerin, sind mit Hund Lotti im VW-Bus unterwegs. Auto und Hund zurückzulassen, sei die letzte Option. Vor fast zwei Jahren gingen sie von Dresden nach Marokko, boten dort Trekking-Touren für Touristen an. Ende März wollten sie zurück nach Deutschland, beide haben neue Jobs in Karlsruhe.

Jetzt sitzen sie in der Oasenstadt Mhamid fest, kurz vor der algerischen Grenze. Bei mittlerweile fast 40 Grad, Tendenz steigend. Von dort sind es zwei Tage Fahrt bis zur Fähre in Tanger. Reisen sind unmöglich, es gilt Ausnahmezustand und abendliche Ausgangssperre. Dem Auswärtigen Amt und der Botschaft wirft er Untätigkeit vor: „Anderen EU-Diplomaten gelingt es immer wieder, Flüge und Fahren zu organisieren.“ Deutsche würden aber kaum profitieren.

Man bemühe sich um pragmatische Lösungen, heißt es aus dem Auswärtigen Amt. Durch Vermittlung der Botschaft seien bereits Urlauber ausgereist. Derzeit bemühe man sich um eine außerplanmäßige Fähre nach Europa. „Hierzu bedarf es jedoch Sondergenehmigungen der marokkanischen Behörden und eines möglichen Ziellands.“ Die Dresdner hoffen derzeit auf eine Fähre der Briten am Montag. mor



Foto: Polizei

Teure Pinkelpause ... 170 Goldringe geklaut

LEIPZIG - Eine Pinkelpause ist einem Antik-Händler in Leipzig teuer zu stehen gekommen. Der Mann hatte auf einem Trödelmarkt im Agra-Messepark einen Stand, auf dem er unter anderem alten Schmuck anbot.

Als der 60-Jährige mal zur Toilette musste, bat er einen Standnachbarn, ein Auge auf seine Auslagen zu werfen. Doch der Angesprochene war offenbar

nicht sehr sehstark. Jedenfalls verschwanden in den drei Minuten, die der Händler auf dem Klo war, aus seinen Schmuck-Vitrinen 170 Goldringe, die zum Teil mit Edelsteinen besetzt waren.

Die Polizei hat Bilder der Schmuckstücke jetzt zur Fahndung ins Internet gesetzt und bittet um Mithilfe: www.polizei.sachsen.de/de/72450.htm

DAMIT IHR IMMER #DABEI SEIN KÖNNT

TOP-SMARTPHONES ZU FRÜHLINGSPREISEN



NUR
FÜR KURZE
ZEIT!

z. B. das neue iPhone SE

nur **1€***
statt 249,95 €

iPhone SE

Kleines iPhone. Großartige Performance.

Jetzt im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Angebot gültig vom 13.05.-02.06.2020. Aktuelle Konditionen im Tarif MagentaMobil S mit Smartphone: monatlicher Grundpreis 49,95 €, Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

ARD Das Erste

5.00 Panorama 2-047-931 **5.30** ARD-Morgenmagazin 64-479-028 **9.00** Tagesschau 51-080 **9.05** Live nach neun 2-127-399 **9.55** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 2-078-592 **10.45** Meister des Alltags 6-622-863 **11.15** Wer weiß denn sowas? 1-734-641 **12.00** Tagesschau 90-931 **12.15** ARD-Buffer 7-853-047

13.00 Mittagmagazin 65-047
14.00 Tagesschau 45-825
14.10 **HD** **2** Rote Rosen 9-506-467
15.00 Tagesschau 12-573
15.10 **2** Sturm der Liebe 8-785-196
16.00 Tagesschau 70-573
16.10 Verrückt nach Meer Dokumentationsreihe. Hai-Lights an der Garden Route 2-231-370
17.00 Tagesschau 24-370
17.15 Brisant Magazin 3-369-979
18.00 Gefragt – Gejagt Show 61-009
18.50 Quizduell-Olymp 618-573
19.45 Sportschau vor acht 4-330-080
19.50 Wetter vor acht 2-066-863
19.55 Börse vor acht 2-065-134
20.00 Tagesschau 56-776



20.15 KOMÖDIE

Zimmer mit Stall – Feuer unterm Dach
 Sophie (Aglia Szyszkowitz) will eine Hochzeit ausrichten, aber Barthl (Friedrich von Thun) fackelt die Scheune versehentlich ab und ruiniert so die Gästezimmer über dem Stall.

20.15 **HD** **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9** **10** **11** **12** **13** **14** **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30** **31** **32** **33** **34** **35** **36** **37** **38** **39** **40** **41** **42** **43** **44** **45** **46** **47** **48** **49** **50** **51** **52** **53** **54** **55** **56** **57** **58** **59** **60** **61** **62** **63** **64** **65** **66** **67** **68** **69** **70** **71** **72** **73** **74** **75** **76** **77** **78** **79** **80** **81** **82** **83** **84** **85** **86** **87** **88** **89** **90** **91** **92** **93** **94** **95** **96** **97** **98** **99** **100** **101** **102** **103** **104** **105** **106** **107** **108** **109** **110** **111** **112** **113** **114** **115** **116** **117** **118** **119** **120** **121** **122** **123** **124** **125** **126** **127** **128** **129** **130** **131** **132** **133** **134** **135** **136** **137** **138** **139** **140** **141** **142** **143** **144** **145** **146** **147** **148** **149** **150** **151** **152** **153** **154** **155** **156** **157** **158** **159** **160** **161** **162** **163** **164** **165** **166** **167** **168** **169** **170** **171** **172** **173** **174** **175** **176** **177** **178** **179** **180** **181** **182** **183** **184** **185** **186** **187** **188** **189** **190** **191** **192** **193** **194** **195** **196** **197** **198** **199** **200** **201** **202** **203** **204** **205** **206** **207** **208** **209** **210** **211** **212** **213** **214** **215** **216** **217** **218** **219** **220** **221** **222** **223** **224** **225** **226** **227** **228** **229** **230** **231** **232** **233** **234** **235** **236** **237** **238** **239** **240** **241** **242** **243** **244** **245** **246** **247** **248** **249** **250** **251** **252** **253** **254** **255** **256** **257** **258** **259** **260** **261** **262** **263** **264** **265** **266** **267** **268** **269** **270** **271** **272** **273** **274** **275** **276** **277** **278** **279** **280** **281** **282** **283** **284** **285** **286** **287** **288** **289** **290** **291** **292** **293** **294** **295** **296** **297** **298** **299** **300** **301** **302** **303** **304** **305** **306** **307** **308** **309** **310** **311** **312** **313** **314** **315** **316** **317** **318** **319** **320** **321** **322** **323** **324** **325** **326** **327** **328** **329** **330** **331** **332** **333** **334** **335** **336** **337** **338** **339** **340** **341** **342** **343** **344** **345** **346** **347** **348** **349** **350** **351** **352** **353** **354** **355** **356** **357** **358** **359** **360** **361** **362** **363** **364** **365** **366** **367** **368** **369** **370** **371** **372** **373** **374** **375** **376** **377** **378** **379** **380** **381** **382** **383** **384** **385** **386** **387** **388** **389** **390** **391** **392** **393** **394** **395** **396** **397** **398** **399** **400** **401** **402** **403** **404** **405** **406** **407** **408** **409** **410** **411** **412** **413** **414** **415** **416** **417** **418** **419** **420** **421** **422** **423** **424** **425** **426** **427** **428** **429** **430** **431** **432** **433** **434** **435** **436** **437** **438** **439** **440** **441** **442** **443** **444** **445** **446** **447** **448** **449** **450** **451** **452** **453** **454** **455** **456** **457** **458** **459** **460** **461** **462** **463** **464** **465** **466** **467** **468** **469** **470** **471** **472** **473** **474** **475** **476** **477** **478** **479** **480** **481** **482** **483** **484** **485** **486** **487** **488** **489** **490** **491** **492** **493** **494** **495** **496** **497** **498** **499** **500** **501** **502** **503** **504** **505** **506** **507** **508** **509** **510** **511** **512** **513** **514** **515** **516** **517** **518** **519** **520** **521** **522** **523** **524** **525** **526** **527** **528** **529** **530** **531** **532** **533** **534** **535** **536** **537** **538** **539** **540** **541** **542** **543** **544** **545** **546** **547** **548** **549** **550** **551** **552** **553** **554** **555** **556** **557** **558** **559** **560** **561** **562** **563** **564** **565** **566** **567** **568** **569** **570** **571** **572** **573** **574** **575** **576** **577** **578** **579** **580** **581** **582** **583** **584** **585** **586** **587** **588** **589** **590** **591** **592** **593** **594** **595** **596** **597** **598** **599** **600** **601** **602** **603** **604** **605** **606** **607** **608** **609** **610** **611** **612** **613** **614** **615** **616** **617** **618** **619** **620** **621** **622** **623** **624** **625** **626** **627** **628** **629** **630** **631** **632** **633** **634** **635** **636** **637** **638** **639** **640** **641** **642** **643** **644** **645** **646** **647** **648** **649** **650** **651** **652** **653** **654** **655** **656** **657** **658** **659** **660** **661** **662** **663** **664** **665** **666** **667** **668** **669** **670** **671** **672** **673** **674** **675** **676** **677** **678** **679** **680** **681** **682** **683** **684** **685** **686** **687** **688** **689** **690** **691** **692** **693** **694** **695** **696** **697** **698** **699** **700** **701** **702** **703** **704** **705** **706** **707** **708** **709** **710** **711** **712** **713** **714** **715** **716** **717** **718** **719** **720** **721** **722** **723** **724** **725** **726** **727** **728** **729** **730** **731** **732** **733** **734** **735** **736** **737** **738** **739** **740** **741** **742** **743** **744** **745** **746** **747** **748** **749** **750** **751** **752** **753** **754** **755** **756** **757** **758** **759** **760** **761** **762** **763** **764** **765** **766** **767** **768** **769** **770** **771** **772** **773** **774** **775** **776** **777** **778** **779** **780** **781** **782** **783** **784** **785** **786** **787** **788** **789** **790** **791** **792** **793** **794** **795** **796** **797** **798** **799** **800** **801** **802** **803** **804** **805** **806** **807** **808** **809** **810** **811** **812** **813** **814** **815** **816** **817** **818** **819** **820** **821** **822** **823** **824** **825** **826** **827** **828** **829** **830** **831** **832** **833** **834** **835** **836** **837** **838** **839** **840** **841** **842** **843** **844** **845** **846** **847** **848** **849** **850** **851** **852** **853** **854** **855** **856** **857** **858** **859** **860** **861** **862** **863** **864** **865** **866** **867** **868** **869** **870** **871** **872** **873** **874** **875** **876** **877** **878** **879** **880** **881** **882** **883** **884** **885** **886** **887** **888** **889** **890** **891** **892** **893** **894** **895** **896** **897** **898** **899** **900** **901** **902** **903** **904** **905** **906** **907** **908** **909** **910** **911** **912** **913** **914** **915** **916** **917** **918** **919** **920** **921** **922** **923** **924** **925** **926** **927** **928** **929** **930** **931** **932** **933** **934** **935** **936** **937** **938** **939** **940** **941** **942** **943** **944** **945** **946** **947** **948** **949** **950** **951** **952** **953** **954** **955** **956** **957** **958** **959** **960** **961** **962** **963** **964** **965** **966** **967** **968** **969** **970** **971** **972** **973** **974** **975** **976** **977** **978** **979** **980** **981** **982** **983** **984** **985** **986** **987** **988** **989** **990** **991** **992** **993** **994** **995** **996** **997** **998** **999** **1000**

ZDF

5.20 hallo deutschland 7-953-592 **5.30** ARD-Morgenmagazin 64-460-370 **9.00** heute Xpress 82-950 **9.05** Volle Kanne. U.a.: Heimwerker-Challenge – Mick Webers baut einen Gartensessel 1-041-370 **10.30** Notruf Hafenkante 6-502-237 **11.15** SOKO Wismar 1-732-283 **12.00** heute 95-486 **12.10** drehzscheibe 9-621-689

13.00 Mittagmagazin 63-689
14.00 heute – in Deutschland 44-196
14.15 Die Küchenschlacht 74-134
15.00 heute Xpress 17-028
15.05 Bares für Rares 4-158-399
16.00 heute – in Europa 78-115
16.10 **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9** **10** **11** **12** **13** **14** **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30** **31** **32** **33** **34** **35** **36** **37** **38** **39** **40** **41** **42** **43** **44** **45** **46** **47** **48** **49** **50** **51** **52** **53** **54** **55** **56** **57** **58** **59** **60** **61** **62** **63** **64** **65** **66** **67** **68** **69** **70** **71** **72** **73** **74** **75** **76** **77** **78** **79** **80** **81** **82** **83** **84** **85** **86** **87** **88** **89** **90** **91** **92** **93** **94** **95** **96** **97** **98** **99** **100** **101** **102** **103** **104** **105** **106** **107** **108** **109** **110** **111** **112** **113** **114** **115** **116** **117** **118** **119** **120** **121** **122** **123** **124** **125** **126** **127** **128** **129** **130** **131** **132** **133** **134** **135** **136** **137** **138** **139** **140** **141** **142** **143** **144** **145** **146** **147** **148** **149** **150** **151** **152** **153** **154** **155** **156** **157** **158** **159** **160** **161** **162** **163** **164** **165** **166** **167** **168** **169** **170** **171** **172** **173** **174** **175** **176** **177** **178** **179** **180** **181** **182** **183** **184** **185** **186** **187** **188** **189** **190** **191** **192** **193** **194** **195** **196** **197** **198** **199** **200** **201** **202** **203** **204** **205** **206** **207** **208** **209** **210** **211** **212** **213** **214** **215** **216** **217** **218** **219** **220** **221** **222** **223** **224** **225** **226** **227** **228** **229** **230** **231** **232** **233** **234** **235** **236** **237** **238** **239** **24**

PRO7

5.30 Galileo 4-293-370 **6.25** The Middle 9-251-450 **6.45** Two and a Half Men 1-056-641 **7.50** The Big Bang Theory 3-596-825 **9.00** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum 1-576-776 **11.15** Joko & Klaas gegen ProSieben. Show. Gäste: Jeannine Michaelsen, Simon Gosejohann, Claire Oelkers u.a. 8-582-825

13.35 **HD** **16:9** **Two and a Half Men** Serie. Natürlich ist er tot / Natürlich ist er tot / Stur, zwanghaft und unflexibel 5-753-863

14.50 **HD** **The Middle** 4-898-405

15.40 **HD** **The Big Bang Theory** Comedyserie 9-773-912

17.00 **ProSieben Spezial: Corona-Update. Live.** Magazin 95-370

17.05 **taff** Magazin. Richtig desin-fizieren / Unverträglichkeiten – alles nur ein Trend? 511-196

18.00 **Newstime** 75-405

18.10 **HD** **Die Simpsons** Zeichentrickserie 1-820-979

19.05 **Galileo** XDays International: Topfpflanzen 8-560-134



20.15 ACTIONTHRILLER

Jack Reacher
Ex-Militärpolizist Jack Reacher (Tom Cruise) hilft der Anwältin Helen Rodin, die Unschuld ihres Mandanten zu beweisen. Zusammen kommen sie Mafia-Aktivitäten auf die Spur.

20.15 **HD** **16:9** **Jack Reacher** Actionthriller (USA 2012) Mit Tom Cruise, Rosamund Pike, Richard Jenkins. Regie: Christopher McQuarrie 3-963-047

22.45 **HD** **Sicario** Drama (USA/MEX/HK 2015) Mit Emily Blunt, Benicio Del Toro, Josh Brolin. Regie: Denis Villeneuve. Die FBI-Agentin Kate Macer kämpft mit ihren Kollegen an vorderster Front gegen mexikanische Drogenkartelle. Bald merkt sie, dass sich die Taskforce an keinerlei Gesetze hält und über Leichen geht. 477-298

0.55 **HD** **Kickboxer:** **Die Vergeltung** Actionfilm (USA 2016) Mit Dave Bautista, Alain Moussi, Gina Carano. Regie: John Stockwell. Kurt Sloane lässt sich bei dem Altmeister Durand im Kickboxen ausbilden, um den Tod seines Bruders Eric zu rächen. 3-584-535

2.25 **Spätnachrichten** 69-463-332

2.30 **HD** **Battle of the Damned** Actionthriller (USA/SIN 2013) Mit Dolph Lundgren 1-533-871

Kabel1

6.10 Without a Trace. Der Verrat 9-422-936 **6.55** The Mentalist 3-937-931 **7.45** Navy CIS: L.A. 8-076-641 **8.40** Navy CIS 3-289-863 **9.35** Blue Bloods – Crime Scene New York 1-716-991 **10.30** Blue Bloods – Crime Scene New York 1-421-009 **11.20** Without a Trace 1-131-806 **12.15** Castle. Nach dem Sturm 5-469-509

13.10 **HD** **The Mentalist** 806-641

14.05 **HD** **16:9** **Hawaii Five-O** 915-738

15.00 **HD** **Navy CIS: L.A.** 68-931

15.50 **News** 2-406-641

16.00 **HD** **Navy CIS** Krimiserie Das trojanische Pferd 4-645-028

16.55 **Abenteuer Leben** täglich Magazin. Essbares Besteck und Geschirr selber machen / Top 10 Teuerste Musikvideos aller Zeiten 6-520-399

17.55 **Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt** Reihe. „Bahnhof Nord“, Bottrop 5-907-202

18.55 **Achtung Kontrolle!** Passant macht Ärger – Fahrrad-polizei Dresden 4-154-592



20.15 KRIMISERIE

Navy CIS
Gibbs begleitet seinen Vater Jackson (Ralph Waite). Dieser will einen alten Freund aus Kriegszeiten besuchen, der im Sterben liegt. Das wird schwieriger, als angenommen.

20.15 **HD** **Navy CIS** Krimiserie Alte Flieger 626-467

21.10 **HD** **16:9** **Navy CIS** Krimiserie Wasserdicht. Ein Fall von Fahrerflucht wird neu aufgerollt, als die Anwältin des Beschuldigten dem NCIS einen Tipp gibt. 7-987-660

22.10 **HD** **Navy CIS: New Orleans** Krimiserie. Am Rande des Abgrunds. Der Einsatz in Südostasien ist gescheitert. Walker hält Pride fest, um an Informationen zu gelangen. Er setzt den Agenten unter Drogen, die Halluzinationen hervorrufen. LaSalle will in New Orleans Pride und seinen Entführer finden. 7-216-318

22.55 **HD** **Navy CIS: L.A.** Der Tanker Das Team um Callen und Hanna untersucht den Tod von mehreren Seeleuten, die am Strand aufgefunden wurden. 2-331-660

23.45 **HD** **Navy CIS** 406-825

0.35 **Late News** 36-988-210

0.40 **Navy CIS** Krimiserie. Alte Flieger / Wasserdicht 3-581-448

2.10 **Late News** 69-460-245

2.15 **HD** **Navy CIS: New Orleans** Am Rande des Abgrunds 9-083-177

RTLII



5.30 Privatdetektive im Einsatz 3-134-860 **7.25** Die Straßencops West – Jugend im Visier. Doku-Soap. U.a.: Frauenstreit eskaliert 4-764-329 **8.25** Frau-enttausch. Doku-Soap. Heute tauschen Yvi (35) und Renate (46), Aische (26) und Ria (52) sowie Ronny (48) und Rosi (53) die Familien. 26-587-115

14.15 **Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie!** Junggesellen-abschied mal zwei 9-069-467

15.15 **Die Wollnys...** Polterabend bei den Wollnys 6-319-641

16.10 **Hilf mir! Jung, pleite, verzweifelt ...** Doku-Soap Meine beiden Mütter 9-648-738

17.05 **RTL Zwei News** 1-487-028

17.10 **RTL Zwei Wetter** 1-486-399

17.15 **Krass Schule – Die jungen Lehrer** Doku-Soap. Verhüllte Schülerin wird gemobbt 348-028

18.10 **Köln 50667** Doku-Soap Slippery When Wet 3-895-080

19.10 **Berlin – Tag & Nacht** Alles nur in meinem Kopf 9-686-450



20.15 ACTIONFILM

Real Steel: Stahlharte Gegner
Der frühere Box-Champion Charlie (Hugh Jackman) bildet zusammen mit seinem Sohn Max einen stählernen Box-Roboter mit speziellen Fähigkeiten zum perfekten Kämpfer aus.

20.15 **HD** **16:9** **Real Steel: Stahlharte Gegner** Actionfilm (USA/IND 2011) Mit Hugh Jackman, Dakota Goyo, Evangeline Lilly. Regie: Shawn Levy 90-812-554

22.50 **HD** **16:9** **Robot Overlords – Herrschaft der Maschinen** Sci-Fi-Film (GB/CDN 2014) Mit Ben Kingsley, Gillian Anderson, Callan McAuliffe. Regie: Jon Wright Alien-Roboter beherrschen die Erde und knechten die Menschen. Sean und seine Freunde setzen sich zur Wehr. 8-599-283

0.25 **HD** **16:9** **Kill Command – Die Zukunft ist unbesiegbar** Sci-Fi-Horror (GB 2016) Mit Thure Lindhardt, Vanessa Kirby, David Ajala. Regie: Steven Gomez. Captain Bukes und seine Einheit sollen die neuesten Errungenschaften der Waffentechnologie testen. 1-404-245

2.10 **HD** **16:9** **Real Steel: Stahlharte Gegner** Actionfilm (USA/IND 2011) 5-797-974

4.10 **HD** **16:9** **Robot Overlords – Herrschaft der Maschinen** Sci-Fi-Film (GB/CDN 2014) 3-629-852

VOX



6.45 CSI: NY (2) Abgetaucht 7-413-405 **7.30** CSI: Den Tätern auf der Spur 4-373-347 **9.10** Verklag mich doch! 5-327-080 **10.05** Verklag mich doch! 3-164-405 **11.00** vox nachrichten 986-047 **11.05** Mein Kind, dein Kind. Doku-Soap. Vanessa vs. Stefanie 3-826-028 **12.05** Shopping Queen 6-389-009

13.00 **Zwischen Trill und Tränen** Doku-Soap 107-318

14.00 **Mein Kind, dein Kind** Doku-Soap. Karina vs. Stefanie 101-134

15.00 **Shopping Queen** Doku-Soap Motto in Frankfurt: Cool, cooler, Culotte – Lege mit deiner neuen Culotte einen heißen Auftritt hin!, Tag 5: Petra 569-134

16.00 **4 Hochzeiten und eine Traumreise** Tag 5: Finale 563-950

17.00 **Zwischen Trill und Tränen** Doku-Soap. U.a.: „Hochzeits-haus“, Dresden 549-370

18.00 **First Dates** 550-486

19.00 **Das perfekte Dinner** Tag 5: Svea, Bielefeld 967-757



20.15 KRIMISERIE

Bones – Die Knochenjägerin
Ein Diamantenkurier wurde ermordet. Um seinen Koffer zu entwenden, hat man ihm die Hand abgeschnitten. Brennan (Emily Deschanel) und Booth (David Boreanaz) ermitteln.

20.15 **HD** **Bones – Die Knochenjägerin** (2) Krimiserie. Ein Agent im Kofferraum 900-757

21.10 **HD** **Bones – Die Knochenjägerin** (3) Krimiserie. Das Einfache im Wunderkind. Auf einer Bahnstraße werden die verstreuten Leichteile eines Jungen aus einer amischen Gemeinde aufgefunden. 7-690-776

22.05 **HD** **Bones – Die Knochenjägerin** (4) Krimiserie Es geschah an einem schönen Tag in der Vorstadt / Nachts im Bones-Museum 4-741-196

23.40 **vox nachrichten** 3-817-399

0.05 **Medical Detectives** Dokumentationsreihe. Verstörende Motive. Olamide Adeyoye wird als vermisst gemeldet. In ihrer Wohnung entdeckt man einen großen Blutpfleck. 2-728-121

0.55 **Medical Detectives** Unter den Augen der Kirche 2-699-500

1.40 **Snapped – Wenn Frauen töten** Dokureihe. Chyann Bratcher / Vonlee Nicole Titlow 8-550-697

3.10 **Medical Detectives** Doku-reihe. Vorsicht Giftig! 1-308-061

NTV



Stündlich Nachrichten **10.10** Telebörse **10.40** Telebörse **11.10** Startup News **11.15** Telebörse **11.40** Telebörse **12.10** Telebörse **12.30** News Spezial **13.10** Telebörse **13.30** News Spezial **14.10** Telebörse **14.30** News Spezial **15.20** Ratgeber – Test **15.40** Telebörse **16.15** Telebörse **16.30** News Reportage **17.15** Telebörse **17.30** Auslandsreport. Magazin **18.00** News Spezial **18.20** Telebörse **18.35** Ratgeber **19.10** Top Gear **20.15** XXL-Logistik **21.05** Schön schräg – Wer wohnt denn so? Doku-Soap **22.05** Telebörse **22.10** Echt oder Fake? **23.00** News Spezial **23.15** Telebörse **23.30** Deluxe – Alles was Spaß macht **0.25** Ich bin Dortmund. Doku **1.10** XXL-Logistik

SRTL SUPER RTL

8.00 Angelo! **10.55** What's New Scooby-Doo? (2) **13.10** Pound Puppies **13.40** Voll zu spät! **14.05** Die Tom und Jerry Show **14.30** Angelo! **14.55** Transformers: Robots in Disguise **15.20** Camp Sumpfund **15.45** ALVINNN!!! **16.15** Zig & Sharko – Meerjungfrauen frisst man nicht! **16.40** Zak Storm – Super Pirat **17.10** Grizzly & die Lemmings **17.40** Paw Patrol **18.10** Die Tom und Jerry Show **18.40** Woosie Goozie **19.10** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** **HD** Das magische Haus. Animationsfilm (B/F/GB 2013) **21.50** Rizzoli & Isles **23.45** Comedy TOTAL **0.15** Infomercials

TELE5



5.55 Kalkofes Mattscheibe **6.00** Joyce Meyer – Das Leben genießen **6.25** Dauerwerbesendung **7.25** Joyce Meyer – Das Leben genießen **7.55** Dauerwerbesendung **16.15** Kalkofes Mattscheibe **16.20** Dauerwerbesendung **16.25** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **17.15** Star Trek – Raumschiff Voyager **18.15** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.10** Babylon 5 **20.15** **HD** Throwaways – Der einzige Ausweg. Actionthriller (USA 2015) **21.55** **HD** SchleFaZ: Trabbi Goes to Hollywood. Komödie (USA 1991) Mit Thomas Gottschalk **0.40** **HD** Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding. Actionkomödie (D 1999)

Sky



SKY CINEMA PREMIEREN **20.15** **HD** ES: Kapitel 2. Horrorfilm (USA/CDN 2019) **23.00** **HD** Hotel Mumbai. Drama (AUS/USA/IND/GB/SIN 2018) **ATLANTIC HD** **20.15** Mayans M.C. (2) **21.20** Die Ehre zu fliegen – Tuskegee Airmen. Drama (USA 1995) **ACTION** **20.15** **HD** American Fighter II – Der Auftrag. Actionfilm (USA/SA 87) **21.45** **HD** Final Destination 5. Horrorfilm (USA/SIN/HK/CDN 2011) **KRIMI** **HD** **20.15** The Team (2) TV-Krimi (CH/A/D/B/DK 15) **22.10** Die Rosenheim-Cops **23.50** SOKO Leipzig (3) **SPORT** **I** **20.30** Sky Sport News **SKY CINEMA FUN** **20.15** **HD** I Spy. Actionkomödie (USA/H 2002) **21.55** **HD** Mr. Deeds. Komödie (USA 2002)

ARTE



9.50 Überwacht: Sieben Milliarden im Visier. Doku-film (F 2019) **11.20** Braucht Europa eine Armee? **12.15** Re: **12.50** Mit offenen Karten **13.00** Stadt Land Kunst **13.40** Mord im Mittsommer. Im Schatten der Macht. Kriminalfilm (S 2018) **15.30** Tiere im Fokus **16.00** Der unsichtbare Fluss **16.55** X:enius **17.20** Tiere im Fokus **17.50** Im Bann der Bahamas **18.30** Der Jaguar – Unbekannter Dschungeljäger **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Mord im Mittsommer. Im Namen der Wahrheit. Kriminalfilm (S 2018) **21.45** The Kinks – Die bösen Jungs des Rock'n'Rolls **22.40** Tracks **23.10** Reeperbahn Festival 2019 **0.10** **HD** 24 Hour Party People. Biografie (GB 2002)

PHOENIX



5.30 Sibirien total. Dokumentarfilm (CH 2018) **7.00** ZDF-History **7.45** Die Schnitzel-Industrie **8.30** phoenix vor ort **8.50** Bundestagstalk **9.00** Bundestag live **14.00** phoenix vor ort **14.30** phoenix plus **15.15** Mensch gegen Virus **16.00** maybrit illner **17.05** augstein und blome **17.15** Der Papst, der aus der Kälte kam – Johannes Paul II **17.30** phoenix der tag **18.00** phoenix persönlich **18.30** Die Story **19.15** Die Schnitzel-Industrie **20.00** Tagesschau **20.15** ZDF-History. Die Ritter – Mythos und Wahrheit **21.00** Terra X. Dokureihe **22.30** plan b. Rares & Royales – Ein Herz für Schlösser **23.30** phoenix der tag **23.47** augstein und blome **0.00** phoenix persönlich

SPORT1



5.30 Sport-Clips **6.00** Teleshopping **14.00** Teleshopping **15.30** Bondi Rescue – Die Rettungsschwimmer. Doku-Soap. Hare Krishna **16.30** Storage Wars – Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Zwanghaft **17.25** Storage Hunters. Dokumentationsreihe. Männertag **18.15** Find It, Fix It, Flog It – Schätze aus der Scheune. Dokumentationsreihe **19.15** Yukon Gold. Dokureihe. Ziel in Sicht **20.15** Fußball Klassiker (4) Borussia Dortmund Spezial **23.15** Fußball – FIFA-WM-Klassiker (3) **23.45** Sport-Clips **0.15** Sport-Clips **0.45** Teleshopping-Nacht **1.00** Sport-Clips **1.15** Teleshopping-Nacht **1.30** Sport-Clips **2.15** Teleshopping-Nacht

EUROSPORT 1



8.30 Tennis: Players Cut. mit S. Halep (RUM). Halep – Stephens, French Open 2018 **10.30** Tennis: Legenden Podcast **11.30** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale, Trump – Higgins **12.30** Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale, Trump – O'Sullivan **14.00** Radsport: Giro d'Italia. Classics: 20. Etappe, 2014 **15.30** Radsport: Giro d'Italia. Classics: 4. Etappe, 2015 **17.00** Radsport: Vuelta a España. 20. Etappe **19.00** Tennis: Players Cut **22.00** Olympische Spiele. Hall of Fame. Highlights der Spiele Peking 2008 **23.00** Formel E: FIA-Meisterschaft **0.00** Tourenwagen: FIA-WM **0.45** Tourenwagen: FIA-Weltmeisterschaft

Hartmann: „Mit Ängsten allein gelassen“

Dynamos Routinier kritisiert die Entscheidungsfindung der DFL

DRESDEN - Marco Hartmann von Dynamo Dresden hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) für ihre Entscheidungsfindung bei der Fortsetzung der Saison scharf kritisiert.

„Meines Wissens nach wurden wir gar nicht einbezogen. Womöglich hätte es

sonst viele Fragen gegeben. Das Hygiene-Konzept an sich versprüht einen Hauch von Sicherheit. Und trotzdem sind wir Spieler mit unseren Ängsten und Fragen allein gelassen worden“, sagte der Ex-Kapitän des Zweitligisten am Donnerstag dem „Spiegel“. „Man hätte eine Möglichkeit finden müssen für die

Spieler, die sagen: Ich habe Angst. Das hätten nicht die Vereine allein machen sollen, es hätte von der DFL kommen müssen. Aber um das zu erreichen, sind wir Spieler in Deutschland leider nicht gut genug organisiert.“

Laut Hartmann hätten den Profis Bedenken genommen werden können, wenn man mit ihnen geredet hätte. „Und damit meine ich nicht die Vereine“, betonte der Mittelfeldspieler. Er selbst habe Ängste. „Ich habe einen Säugling zu Hause, dazu eine Frau im Wochenbett“, sagte der 32-Jährige. Es scheint zwar so zu sein, als gehörten beide nicht zur Risikogruppe. „Aber trotzdem beeinflusst das meinen Blick auf das alles. Ich frage mich: Wer übernimmt eigentlich die Verantwortung, wenn doch etwas passiert und nur ein einziger Spieler einen schweren Krank-

heitsverlauf haben sollte?“

Hartmann bemängelte zudem, dass den Spielern für die Rest-Saison zu viel abverlangt werde, er hätte sich mehr Vorbereitungszeit gewünscht. „Aber der Druck, am 30. Juni fertig zu sein mit dieser Saison, ist so hoch, dass einfach Kollateralschäden in Kauf genommen werden“, sagte Hartmann.

Derzeit befindet sich der Dynamo-Kader wegen zweier Corona-Fälle in Quarantäne. Danach bräuchte man „zwei Wochen, um den Trainingsrückstand aufzuholen“.

Dass die Dresdner, mit vier Punkten Rückstand auf das rettende Ufer Tabellenletzter, einen Abbruch bewusst in Kauf nehmen würden, wies Hartmann entschieden zurück. „Eine derartige Betrachtung schockiert mich. So etwas zu denken, ist einfach nur Wahnsinn. Ich bin Sportler. Ich steige

lieber mit erhobenem Haupte ab, als mit irgendeiner Aktion einen Abbruch zu forcieren“, sagte Hartmann.

Die Tests der vierten Reihe am vergangenen Montag waren negativ. „Ja, aber das bedeutet nicht, dass sich nicht doch jemand bei den anderen beiden infiziert hat“, warnte Hartmann: „Ich habe mich erkundigt. Im Durchschnitt braucht es fünf bis sieben Tage, bis ein Test wirklich anschlägt. Also war nicht der Test am Montag entscheidend, es wird erst der nächste sein.“

Nur wenige Tage nach der Quarantäne sollen Marco Hartmann und seine Dynamos wieder gegen Bielefeld ran.



Im Derby gegen Aue hatte Marco Hartmann nach seiner Einwechslung seine vorerst letzten Spielminuten.

Foto: Imago Images/Dennis Hertzsch



Marco Hartmann macht sich auch Sorgen um Frau und Kind.

Foto: Lutz Hentschel

Foto: Lutz Hentschel



2. Bundesliga

Regensburg - Kiel	morgen, 13.00
Bochum - Heidenheim	morgen, 13.00
FCE Aue - Sandhausen	morgen, 13.00
Karlsruhe - Darmstadt	morgen, 13.00
Bielefeld - Osnabrück	So., 13.30
St. Pauli - Nürnberg	So., 13.30
Greuther Fürth - Hamburg	So., 13.30
Wehen Wiesbaden - Stuttgart	So., 13.30
Hannover - Dresden	abgesagt

1. Arminia Bielefeld	25	14	9	2	50:24	51
2. VfB Stuttgart	25	13	6	6	41:28	45
3. Hamburger SV	25	12	8	5	48:28	44
4. 1. FC Heidenheim	25	11	8	6	34:26	41
5. SpVgg Greuther Fürth	25	10	6	9	37:33	36
6. SV Darmstadt 98	25	8	12	5	31:31	36
7. Holstein Kiel	25	9	7	9	38:38	34
8. FC Erzgebirge Aue	25	9	7	9	34:34	34
9. Hannover 96	25	8	8	9	34:37	32
10. Jahn Regensburg	25	9	5	11	36:42	32
11. FC St. Pauli	25	7	9	9	33:32	30
12. VfL Osnabrück	25	7	8	10	32:35	29
13. SV Sandhausen	25	6	11	8	30:33	29
14. 1. FC Nürnberg	25	7	8	10	34:45	29
15. VfL Bochum	25	6	10	9	40:45	28
16. SV Wehen Wiesbaden	25	6	7	12	31:43	25
17. Karlsruher SC	25	5	9	11	33:46	24
18. Dynamo Dresden	25	6	6	13	25:41	24

Liga gibt Ansetzungen für Spieltage 27 bis 29 bekannt

SGD in Bielefeld offen

DRESDEN/AUE - Die DFL gab gestern nach der Videoschalte der 36 Vereine die taggenauen Ansetzungen für die Spieltage 27 bis 29 bekannt. Überraschung: Dynamo steht für den 28. Spieltag mit drin - Mittwoch, 27. Mai, um 18.30 Uhr in Bielefeld.

Hinter der Heimpartie der Schwarz-Gelben am 24. Mai gegen Fürth steht noch ein „abgesagt“, hinter dem Spiel bei Uwe Neuhaus und seinen Arminen nicht mehr. Aber: Die DFL hat den Termin zwar eingepflegt, ist allerdings noch mit den Verantwortlichen der SGD in Verhandlung: „Über die mögliche Verlegung des Spiels zwischen dem DSC Arminia Bielefeld und der SG Dynamo Dresden wird vor dem Hintergrund der aktuellen Quarantäne-Maßnahmen und mit Blick auf die Möglichkeit der Aufnahme des

Mannschaftstrainings in der kommenden Woche entschieden“, erklärt der Ligaverband in einer Mitteilung. Zur Dynamo-Pressekonferenz am Mittwoch haben die Dresdner bereits angekündigt, diese Partie - fünf Tage nach Ende der Isolation des Teams - noch verschieben zu lassen. „Es wird die nächsten Tage Thema sein, einen verträglichen Konsens zu finden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir dort an den Start gehen können“, sagte Sportgeschäftsführer Ralf Minge. Nach Lage der Dinge wird er erhört. Somit steht fest, dass Dynamo am Sonntag, 31. Mai, um 13.30 Uhr daheim gegen den VfB Stuttgart einsteigen wird. Die Auer Spieltage 27 bis 29: Fr., 22.5., 18.30 Uhr in Nürnberg; Di., 26.5., 18.30 Uhr gegen Darmstadt; So., 31.5., 13.30 Uhr in Heidenheim.



Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Minge will noch nicht am 27. Mai starten.

Foto: Lutz Hentschel



Martin Männel nimmt's maßgenau. Nicht nur beim Stellen der Freistoßmauer, sondern auch beim Verlegen der Begrenzungskabel für seinen Mähroboter.

Foto: privat

Alles für den Rasen! Keeper Männel ist jetzt Unternehmer

AUE - Ab morgen darf Martin Männel wieder vollends seinem Beruf nachgehen. Er darf gegen den SV Sandhausen zurück ins Erzgebirgsstadion, auf seinen geliebten Rasen, den er letztmals am 29. Februar gegen den Hamburger SV (3:0) für ein Pflichtspiel betrat.

Kurz vor dem ursprünglich für den 14. März geplanten Heimspiel gegen Sandhausen grätschte Corona dazwischen ... FCE-Urgestein Männel handelte mit Mannschaftsrat und Vereinsführung einen Gehaltsverzicht aus. Er hielt sich individuell fit, bis es am 6. April ins Klein- und letz-

ten Freitag zurück ins Mannschaftstraining ging.

Sofern es die Zeit hergibt, hegte er ein zartes Pflänzchen, das er vor zwei Jahren gesetzt hat: sein eigenes Unternehmen „määh“. Männel vertreibt Begrenzungskabel und das dazugehörige Equipment für Mähroboter. „Als Fußballer bin ich auf gute Platzverhältnisse angewiesen. Das begleitet mich seit frühester Kindheit. Zuhause möchte ich, wie viele andere auch, einen gepflegten Rasen haben und keine Wie-

se“, erläutert der Jungunternehmer sein Konzept.

Mit seinen Argumenten reist er offene Türen ein. Sobald es regnet, spriest der Rasen. Da heißt es ranhalten oder der Nachbar beugt sich über den Gartenzaun und rümpft die Nase. Fehlt die Zeit, hilft der emsige Rasenroboter, auf den sich Männel spezialisiert hat: „Ich setze auf ‚Made in Germany‘, arbeite mit lokalen Unternehmen zusammen, um höchste Qualität zu bieten.“

Momentan ist es noch ein Nischenprodukt, das sich, wie der Kumpelverein in der 2. Liga, im Halbschatten behaupten will. Männel: „Die Konkurrenz, gerade aus China, ist enorm. Sie kommt über den niedrigeren Preis. Ich setze auf Qualität, reinen Kupferdraht mit einer langlebigen Kunststoffummantelung. Der Kunde wird den Unterschied merken“, ist sich Männel sicher.

Damit lässt sich vortrefflich der Bogen zur DFL spannen. Deren Qualitätsanspruch ist es, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und die Saison in der 1. und 2. Bundesliga geordnet zu Ende zu bringen. Gelingt dies, dürfte das insbesondere im internationalen Wettbewerb um Fernsehrechte, aber auch im Kampf um Sponsoren einen immensen Vorteil bieten.

Michael Thiele



Nicht nur den Tennis-machern in Wimbledon ist der Rasen heilig. Auch Martin Männel sorgt auf seinem Grundstück für hohe Qualität. Eine Wiese kommt ihm nicht in den Garten. ►

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

1. Bundesliga

Dortmund - Schalke	morgen, 15.30
Leipzig - Freiburg	morgen, 15.30
Hoffenheim - Hertha BSC	morgen, 15.30
Düsseldorf - Paderborn	morgen, 15.30
Augsburg - Wolfsburg	morgen, 15.30
Frankfurt - Mönchengladbach	morgen, 18.30
Köln - Mainz	So., 15.30
Union Berlin - München	So., 18.00
Bremen - Leverkusen	Mo., 20.30

1. Bayern München	25	17	4	4	73:26	55
2. Borussia Dortmund	25	15	6	4	68:33	51
3. RB Leipzig	25	14	8	3	62:26	50
4. Borussia M'gladbach	25	15	4	6	49:30	49
5. Bayer 04 Leverkusen	25	14	5	6	45:30	47
6. FC Schalke 04	25	9	10	6	33:36	37
7. VfL Wolfsburg	25	9	9	7	34:30	36
8. SC Freiburg	25	10	6	9	34:35	36
9. TSG 1899 Hoffenheim	25	10	5	10	35:43	35
10. 1. FC Köln	25	10	2	13	39:45	32
11. 1. FC Union Berlin	25	9	3	13	32:41	30
12. Eintracht Frankfurt	24	8	4	12	38:41	28
13. Hertha BSC Berlin	25	7	7	11	32:48	28
14. FC Augsburg	25	7	6	12	36:52	27
15. 1. FSV Mainz 05	25	8	2	15	34:53	26
16. Fortuna Düsseldorf	25	5	7	13	27:50	22
17. Werder Bremen	24	4	6	14	27:55	18
18. SC Paderborn 07	25	4	4	17	30:54	16

BVB fehlen im heißen Derby Can & Witsel

DORTMUND - Borussia Dortmund muss zum Wiederbeginn der Bundesliga neben Marco Reus auch Axel Witsel und Emre Can ersetzen. Ausgerechnet morgen im Revierderby gegen Schalke 04 fallen die Leistungsträger aus. „Witsel und Can werden definitiv nicht dabei sein. Wir hoffen, dass sie so schnell wie möglich wieder anfangen“, sagte BVB-Trainer Lucien Favre. Beide Profis leiden unter muskulären Problemen.

Favre hofft, dass sein Team trotz neun Wochen Spielbetriebspause die erste Aufgabe meistert, zumal es im prestigeträchtigen Derby stets um mehr als nur drei Punkte geht. Mit dem Training seit dem 26. April ist Favre zufrieden: „Die Einheiten waren immer gut. Jetzt sind wir im Hotel, das passt auch sehr gut“, so der Schweizer. Auf ein Ergebnis wie vor einem Jahr, als der BVB dem Rivalen mit 2:4 unterlag, würde Favre gern verzichten.

Sportdirektor Michael Zorc sagte: Seit man wieder fußballspezifisch trainieren könne, sei „die Freude zurück. Wir haben eine sehr positive Entwicklung, was die Atmosphäre in der Mannschaft angeht und mit Blick auf das Spiel gegen Schalke“.



Emre Can (l.) und Axel Witsel (r.) fehlen dem BVB morgen im Derby gegen Schalke.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Mit Bolzplatz-Men



Beim Re-Start morgen gegen den SC Freiburg muss RB auf seinen Spielmacher Emil Forsberg verzichten.

Ohne Forsberg!

LEIPZIG - Mit der Liebe zum Spiel und Kindheitserinnerungen sollen sich die Profis von RB Leipzig für den Geistersieg gegen den SC Freiburg motivieren. „Die Motivation durch die Fans fällt komplett weg. Von daher sollte man sich an seine Anfangszeit erinnern. Auf dem Bolzplatz wollte man auch einfach immer nur gewinnen und da waren auch keine Zuschauer da“, sagte Trainer Julian Nagelsmann.

Der Coach bremste zugleich die Erwartungen an den Neustart der Bundesliga. Tor-Festivals erwartet er nicht. „Wenn man lange nicht gespielt hat, dann stellt man sich eher hinten rein. Ich glaube, dass es in den ersten Spielen um das Verteidigen gehen wird“, sagte der 32-Jährige. Ihm reiche auch ein 1:0.

Ob sich seine Spieler für dieses eine Tor einen eigenen Jubel ausgedacht haben, wollte Nagelsmann nicht verraten. Er selbst will keine Abstriche machen. „Beim Torjubel bin ich dann immer relativ am Eskalieren. Das werde ich auch wieder machen. Ich jubele meistens eh für mich allein“, sagte der Coach.



Knockout! Wellenreuther tritt zurück

KARLSRUHE - Der Präsident gibt auf, die Rettung steht bevor: Nach einem kurzen Machtkampf mit einer anonymen Investorengruppe hat Ingo Wellenreuther sein Amt beim Karlsruher SC niedergelegt - und den abstiegsbedrohten Zweitligisten damit wohl vor der Insolvenz bewahrt. Durch den Rücktritt des 60-Jährigen steht der Millionenzahlung des „Bündnis KSC“ nämlich nichts und niemand mehr im Weg.

„Wer mich und meine Verbundenheit zum KSC kennt (...) weiß, dass mir dieser Schritt nicht leicht gefallen ist“, schrieb Wellenreuther einen Tag vor der geplanten Mitgliederversammlung. Zur Rettung seines KSC, den er seit 2010 als Präsident vertritt, blieb

ihm aber keine andere Wahl: Das Konsortium aus regionalen Unternehmen hatte die Zahlungs- und Hö-

he von sechs Millionen Euro schließlich an den Abschied von Wellenreuther, gleichzeitig auch Beiratsvorsitzender der KSC Management GmbH, geknüpft.

Ingo Wellenreuther ist als Präsident des Karlsruher SC zurückgetreten.

Der nun erfolgte Schritt hatte sich abgezeichnet. Wellenreuther, der das „Angebot“ selbst am 8. Mai publik gemacht hatte, zeigte sich nur drei Tage später bereits „gesprächsbereit“. Weitere drei Tage darauf nahm er „nach reiflicher Überlegung und auch mit Rücksicht auf meine Familie“ seinen Hut.

Der KSC, der als Aufsteiger derzeit den vorletzten Tabellenplatz belegt, kämpft wegen der Corona-Krise um die Vermeidung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung.

Der Weg für einen Neustart ist frei, Wellenreuther hatte innerhalb und außerhalb des Vereins ohnehin nicht mehr die ganz große Unterstützung. Zwar war der Bundestagsabgeordnete (CDU) im vergangenen Oktober im Amt bestätigt worden, das Ergebnis war aber schon damals sehr knapp gewesen. „Insgesamt waren es zehn bewegende Jahre, in denen ich sicherlich auch einige falsche Entscheidungen getroffen habe“, schrieb der scheidende Präsident in seiner Erklärung auf der KSC-Internetseite.

Foto: dpa/Peter Steffen

Foto: dpa/Thomas Kienzie

talität zum Sieg

Foto: Picture Point/Gabor Krieg



Beim Torjubiläum will sich Leipzigs Trainer Julian Nagelsmann definitiv nicht zurückhalten.

Nagelsmann reicht ein 1:0

Sein Verhalten an der Linie will er allerdings überdenken. Schließlich wird Nagelsmann im Fernsehen über die Außenmikrofone gut zu hören sein, da die Fans in der Red Bull Arena fehlen werden. „Ich muss mich anständig benehmen und sehen, dass meine Aufreger gutmütiger stattfinden“, sagte Nagelsmann.

Bei der Revanche für die Hinspiel-Niederlage im Breisgau muss RB auf seinen schwedischen Spielmacher Emil Forsberg verzichten. „Emil hat eine Mandelentzündung“, sagte Nagelsmann. „Er hat die Quarantäne gar nicht erst angetreten, da er Antibiotika nehmen musste und ansteckend war.“ Am Montag könnte Forsberg ins Training zurückkehren und stünde dann gegen Mainz zur Verfügung.

Neben dem gelbgesperrten Dayot Upamecano muss RB möglicherweise auch auf die angeschlagenen Marcel Sabitzer und Patrik Schick verzichten. Dafür könnte Ibrahima Konaté nach siebenmonatiger Verletzungspause gleich in die Startelf rücken.

Abstiegsfrage bei Abbruch bleibt weiter ungeklärt



Daumen hoch! Düsseldorfs Trainer Uwe Rösler ist froh, dass es endlich wieder losgeht.

FRANKFURT/M. - Fünf statt drei Auswechslungen, Heimspiele notfalls in einem neutralen Stadion, einen Meister vielleicht erst im Juli - aber die strittige Abstiegsfrage bei einem Saisonabbruch bleibt ungeklärt.

Zwei Tage vor dem Start des Notbetriebs der Bundesliga mit Geisterspielen hat die fünfte außerordentliche DFL-Mitgliederversammlung in der Corona-Krise gestern die Entscheidung für einen Worst Case verabschiedet. Die 36 Proficlubs räumten aber weitere Hürden beiseite, um die Runde irgendwie zu Ende zu bekommen.

„Für den Fall, dass eine Fortführung des Spielbetriebs durch künftige Entwicklungen nicht mehr möglich sein sollte und die Saison vorzeitig abgebrochen werden muss, soll innerhalb der nächsten beiden Wochen eine Regelung hinsichtlich der sportlichen Wertung entwickelt werden“, teilte die Deutsche Fußball Liga (DFL) nach der Schalte mit den 36 Proficlubs mit. Das Thema sei „nicht vertiefend erörtert“ worden. Dabei war darüber in den Teilversammlungen der 1. und 2. Liga am Mittwoch noch ein heftiger Streit entbrannt.

„Für mich als Trainer ist es ganz wichtig, dass alle 34 Spiele gespielt werden. Wenn uns diese Möglichkeit genommen würde, die letzten beiden Spiele zu spielen, würde ich ganz klar von Wettbewerbsverzerrung reden“, sagte Fortuna Düsseldorf-Trainer Uwe Rösler.

Die DFL kämpft jedenfalls weiter mit aller Macht darum, ihr Konzept durchzusetzen, um den wirtschaftlichen Scha-

den nicht noch größer werden zu lassen. Sie hält an ihrem Plan fest, die laufende Saison vollständig und inklusive Relegation beenden zu wollen. Dies sei „einstimmig mit einer Enthaltung“ bekräftigt worden, hieß es vom Ligaverband. Geplant ist die Beendigung bis zum 30. Juni. Falls es notwendig sei, soll dies, sofern rechtlich möglich, auch im Juli noch geschehen.

An den geplanten letzten neun Spieltagen dürfen die Mannschaften nun in einem Spiel fünf- statt dreimal auswechseln. Die DFL übernahm die vom Weltverband FIFA eingeführte Änderung. Damit sollen die Spieler angesichts des dicht gedrängten Kalenders und möglicher Spiele bei großer Hitze im Sommer entlastet werden.

Durchgeführt werden dürfen die Wechsel in der Pause und bei weiteren drei Gelegenheiten während der Spielzeit. Damit soll verhindert werden, dass Trainer in der Schlussphase eines Spiels das neue Instrument zum Zeitspiel nutzen.

Werder-Aufsichtsratschef Marco Bode hatte das DFL-Präsidium für seine Vorgehensweise in der Frage des Saisonabbruchs heftig kritisiert. „Das ist eine Regelung, die unglaublich viel nach sich zieht. Da kann man nicht einfach ein paar Tage vor der Wiederaufnahme des Spielbetriebs eine Entscheidung solcher Tragweite treffen“, sagte der Ex-Nationalspieler. Derzeit belegen Werder Bremen und der SC Paderborn die beiden letzten Plätze. Die beiden anderen Optionen im Falle eines Abbruchs sind offenbar eine Annullierung der Saison oder eine Aufstockung der Liga.



Comeback des Kult-Docs und erste Corona-Tests

Dr. Fischer legt los!

CHEMNITZ - Der Kult-Doc ist zurück! Sechs Jahre nach seiner offiziellen Verabschiedung feiert Dr. Jörg-Uwe Fischer ein überraschendes Comeback beim CFC. Der inzwischen 75-Jährige ist neuer Hygienebeauftragter.

Wenn Not am Mann ist, werde er in die Bresche springen - mit diesen Worten hatte sich Fischer im Mai 2014 verabschiedet. Jetzt war Not am Mann. Quasi über Nacht mussten die Chemnitzer den vom DFB



geforderten Hygienebeauftragten finden. Fischer, der in seinen Anfangsjahren bei den Himmelblauen an der Seitenlinie noch neben Kult-Trainer Hans Meyer auf der Bank saß und dem Club in guten wie in schlechten Zeiten stets die Treue hielt, übernahm die verantwortungsvolle Aufgabe. Gestern am frühen Morgen marschierte er in die Katakomben des Sportforums ein. Wenig später begann Fischer mit den ersten Corona-Testungen. Insgesamt wurden Proben bei 27 Spielern sowie 13 Personen aus dem

Trainerteam und Betreuerstab genommen.

Die Proben werden in einem durch den DFB zugewiesenen Labor in Jena ausgewertet. Die Ergebnisse sollen spätestens 24 Stunden nach Eingang der Tests im Forschungsinstitut feststehen.

Sind diese und die Tests aus dem zweiten Durchgang negativ, kann Trainer Patrick Glöckner mit seinem Team Anfang der kommenden Woche ins Mannschaftstraining einsteigen.

Übrigens: Auch in der 3. Liga müssen die letzten sieben Tage vor dem Re-Start (26./27. Mai) als Trainingslager in Quarantäne verbracht werden. **Olaf Morgenstern**

3. Liga									
1. MSV Duisburg	27	14	5	8	50:35	47			
2. Waldhof Mannheim	27	10	14	3	41:31	44			
3. SpVgg Unterhaching	27	11	11	5	40:31	44			
4. SV Meppen	27	11	9	7	50:36	42			
5. FC Ingolstadt 04	27	11	9	7	47:34	42			
6. TSV 1860 München	27	11	9	7	45:38	42			
7. Bay. München II	27	12	5	10	52:46	41			
8. FC Hansa Rostock	27	12	5	10	36:31	41			
9. Eintracht Braunschweig	27	11	8	8	42:38	41			
10. Würzburger Kickers	27	12	5	10	48:45	41			
11. KFC Uerdingen 05	27	11	6	10	32:39	39			
12. Viktoria Köln	27	9	8	10	46:53	35			
13. Chemnitzer FC	27	8	10	9	44:44	34			
14. 1. FC Kaiserslautern	27	8	10	9	42:45	34			
15. 1. FC Magdeburg	27	7	12	8	37:31	33			
16. Hallescher FC	27	9	6	12	43:43	33			
17. FSV Zwickau	27	8	8	11	40:41	32			
18. Preußen Münster	27	6	9	12	37:48	27			
19. Sonnenhof Großaspach	27	5	6	16	23:52	21			
20. FC Carl Zeiss Jena	27	4	5	18	27:61	17			

Da ist er wieder!
Dr. Jörg-Uwe
Fischer feiert
gestern sein
„Comeback“
beim CFC.



▲ Vor sechs Jahren wurde Dr. Jörg-Uwe Fischer (vorn) bei den Himmelblauen offiziell verabschiedet.

Fotos (2): Haertelpress/Harry Härtel

FSV vs. Waldhof
Duell gibt es nur
an der Konsole

ZWICKAU - Eigentlich hätte der FSV Zwickau morgen bei Waldhof Mannheim antreten sollen. Es wäre der 38. und zugleich letzte Spieltag gewesen. Wegen der Corona-Pandemie ließ sich diese Terminierung nicht halten. Ob die Begegnung überhaupt angepfiffen wird, steht in den Sternen. Denn Zwickau und Mannheim trommeln seit Wochen für einen sofortigen Abbruch.

Sie sind, was das vorzeitige Saisonende anbelangt, Brüder im Geiste. Und morgen schon wieder erbitterte Gegner - wenn auch nur im virtuellen FIFA20-Duell auf der Konsole. Leon Jensen und Janik Mäder treten für die Schwäne gegen die „Buwen“ Gianluca Korte und Jesse Weissenfels an.

„Das wird sicher eine spannende Sache“, meint der gebürtige Mannheimer Jensen.

In der realen Drittliga-Tabelle trennen beide Clubs Welten. Mannheim befindet sich mit 44 Punkten auf einem direkten Aufstiegs-, Zwickau mit 32 Zählern auf einem direkten Abstiegsplatz. Virtuell werden die Karten neu gemischt. Jensen und Mäder treten jeweils im Eins gegen Eins und als Doppel gegen ihre Kontrahenten an. Laola1.tv überträgt die Partien ab 13.30 Uhr live für all diejenigen, die vorab ein Ticket erworben haben.

Es ist nach dem virtuellen FSV-Sonderzug die zweite Spendenaktion der Rot-Weißen. Bisher wurden über 70 000 Zug-Fahrkarten abgesetzt, was der klammen Vereinskasse rund 120 000 Euro einbrachte. „Jedes Ticket hilft uns als Verein. Es ist keine einfache Zeit“, baut Jensen auch für morgen auf die Unterstützung der eigenen Anhänger.

Michael Thiele



Leon Jensen tritt für Zwickau gegen Mannheim an - allerdings nicht auf dem Platz ...

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Leege: „Sollte keine Absteiger geben“

ZWICKAU - Vorstandssprecher Tobias Leege von Drittligist FSV Zwickau hat irritiert auf die Aufforderung des Deut-

schen Fußball-Bundes (DFB) reagiert, wonach die abbruchwilligen Vereine Lösungsvorschläge für die Auf- und Abstiegsregelung vorlegen sollen.

„Wir haben in unserem Positionspapier vom 17. April mit sieben anderen Clubs unseren Vorschlag bereits ausführlich beschrieben und zur Diskussion eingebracht“, sagte Leege. Sollte es zu einem Saisonabbruch kommen, sollen laut Leege die beiden Erstplatzierten der 3. Liga in die 2. Bundesliga aufsteigen dürfen. „Wir vertreten auch weiterhin die Auffassung, dass es diese Saison keine Absteiger aus der 3. Liga geben sollte. Im Sinne einer solidarischen Lösung befürworten wir aber auch hier die Aufstockung der Liga um die derzeitigen Tabellen-ersten der Regionalligen auf 25 Teams“, erklärte Leege. Die Anzahl der Spieltage wür-

de dadurch in der kommenden Saison zwar steigen, was aber durch mehrere englische Wochen über das Spieljahr verteilt oder eine Verkürzung der Winterpause machbar wäre, sagte der FSV-Sprecher. Eine 3. Liga mit zukünftig 22 Mannschaften sei durchaus denkbar. Die Anpassung könne in den nächsten Jahren stufenweise erfolgen.

Entspannt reagierte Leege auf die Androhung des DFB, bei einem freiwilligen Saisonabbruch womöglich entstehende Schadenersatzforderungen auf die Vereine umzulegen. „Von einem freiwilligen Abbruch war unsererseits nie die Rede. Wenn einige Bundesländer wie Sachsen-Anhalt und Thüringen aber keinen Wettbewerb zulassen und deshalb nicht weitergespielt werden kann, handelt es sich um eine unabdingbare Einstellung des Spielbetriebs“, erklärte der Jurist.



Irritiert, aber entspannt: FSV-Sprecher Tobias Leege.

Foto: Picture Point/Roger Petzsch

Besonnen statt Konfrontation

LEIPZIG - Die DFB-Erklärung zur Kenntnis genommen, den überaus scharfen Ton aber weitgehend ignoriert: Die Saisonabbruch-Befürworter in der 3. Liga reagieren besonnen auf die vom Deutschen Fußball-Bund angeordneten Maßnahmen.

„In diesem Ton geht man nicht mit seinen Mitgliedsvereinen um. Die Aufgabe des DFB ist zu einen, nicht zu spalten. Wir dürfen uns die Zukunft nicht kaputt machen. Es gibt auch eine Zeit nach Corona, in der wir miteinander reden und Fußball spielen wollen“, kritisierte Hermann Winkler, Präsident des Sächsischen Verbandes.

Er gehört zu mindestens vier Teilnehmern einer Konferenz der Präsidenten der Regional- und Landesverbände mit dem DFB am Mittwoch, die der Erklärung nicht zugestimmt beziehungsweise sich enthalten haben. In dieser wird betont, dass der Verband bei einem freiwilligen Abbruch der 3. Liga womöglich entstehende Schadenersatzforderungen auf die Vereine umlegen wird.

„Wir werden jetzt kein Öl ins Feuer gießen oder ein Ping-Pong-Spiel beginnen. Deshalb gibt es auch keine Erklärung von uns auf das Schreiben des DFB“, sagte gestern Lars Töffling als Sprecher des Halleschen FC.

Beim 1. FC Magdeburg sieht man das etwas anders. Der Club fordert in einem Offenen Brief vom DFB Fairplay, Integrität, Respekt, Vielfalt und Solidarität. Die Abbruch-Befürworter eines unwürdigen Schauspiels zu bezichtigen, was unerträglich und nicht länger hinzunehmen sei, überschreite „die Grenze eines demokratischen und gesellschaftlichen Miteinanders“, schreiben die Magdeburger. Es sei am DFB, entsprechende Lösungen für einen potenziellen krisenbedingten Abbruch der Saison transparent aufzuzeigen.

Auch der FC Carl Zeiss Jena antwortete dem DFB mit einem Offenen Brief. Darin verweisen die Thüringer darauf, dass es nicht um einen freiwilligen, sondern um einen erzwungenen Abbruch geht. „Die behördlichen Verfügungslagen erlauben uns derzeit keine Aufnahme von Mannschaftstraining.“

Unterdessen untersagte der DFB dem SV Waldhof Mannheim, einem Aufstiegs-kandidaten und dennoch Abbruch-Befürworter, den Einstieg ins Mannschaftstraining. Grund



sind die bislang ausgebliebenen zwei negativen Corona-Tests. So lange die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, „ist eine Wiederaufnahme des Mann-

schaftstrainings - unabhängig von der behördlichen Verfügungslage - nicht möglich“, schrieb der DFB. In Mannheim gab es bislang keinen Hygienebeauftragten.

Sachsens Fußball-Boss Hermann Winkler fordert vom DFB zu einen, nicht zu spalten. ►



Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

Nächste Saison mit 23 Teams? Kramer: „Nicht umsetzbar!“

AUERBACH - Entschieden ist in der Regionalliga noch nichts. „Das Gros der Teilnehmer ist sich aber einig, dass eine Fortführung der Saison mit den vorgegebenen Auflagen nicht möglich ist“, sagte Auerbachs Manager Volkhardt Kramer nach einer Telefonkonferenz der Vereine.

Wann Klarheit herrscht, hängt vom weiteren Verfahren in der 3. Liga ab - und ob die Regionalligisten in einer entscheidenden Frage Einigkeit erzielen: Wer im Falle eines Abbruchs auf Platz 1 landet? „Die Mehrheit scheint für eine Quotientenregel zu sein“, so Kramer. Dann wäre Lok Leipzig Meister. Absteiger soll es keine geben - bis auf die insolventen Erfurter.

Zu einer extremen Saison könnte die nächste Spielzeit werden. Je nach der Anzahl der ostdeutschen Absteiger aus Liga 3 (derzeit Jena und Zwickau), einem Scheitern des Meisters in der Relegation und den beiden Oberliga-Aufstiege könnte die Regionalliga bis auf 23 Teams anwachsen. Selbst 21 wären viel. „Es kann nicht sein, dass es von der 1. bis zur 3. Liga Absteiger gibt, und wir es dann auffangen müssen“, sagt der 68-Jährige. „Das ist nicht umsetzbar“, so Kramer.

Happig würde dann auch die Abstiegsregelung in der neuen Saison ausfallen. Um die Liga wieder auf 18 Teams zu reduzieren, müssten im Extremfall bis zu zehn Teams absteigen. Die Auerbacher Anregung: „Man muss dann die Angleichung auf drei bis vier Jahre verteilen.“ Zudem unterstützen die Vogtländer den Antrag des SV Elversberg beim DFB-Bundestag auf eine zweigleisige 3. Liga. „Das würde das Thema entkräften.“

Auerbachs Manager Volkhardt Kramer sieht der nächsten Saison in der Regionalliga recht skeptisch entgegen.



Foto: Picture Point/Sven Sonntag

HFC-Sprecher Lars Töffling will kein Öl ins Feuer gießen.



Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

+++ Corona-Ticker +++

+++ Das IOC rechnet durch die Verlegung der Sommerspiele in Tokio mit Mehrkosten von bis zu 800 Millionen Dollar. Die Corona-Krise habe auch „erhebliche finanzielle Auswirkungen auf die Olympischen Spiele, die olympische Bewegung und das IOC“, sagte Präsident Thomas Bach. Auf seiner Sitzung habe das Exekutivkomitee daher die Summe von umgerechnet 740 Millionen Euro zur Bewältigung der Folgen der Olympia-Verschiebung ins nächste Jahr bewilligt. +++ Trainer Heiko Herrlich hat vor seinem Debüt beim FC Augsburg von einem Erlebnis außerhalb der Quarantäne berichtet. „Wir sind im Hotel in Quarantäne und sollen da eigentlich auch nicht rausgehen. Es gibt aber Situationen, die es einfach erfordern. Ich habe keine Zahnpasta, die ist am Ausgehen, und keine Hautcreme mehr gehabt, und dann bin ich mit meinem Trainingsanzug in der Nähe zu einem Supermarkt gegangen.“ +++ Beim türkischen Fußball-Spitzenklub Besiktas Istanbul sind acht Personen positiv auf das Coronavirus getestet worden, darunter auch der Klub-Vorsitzende Ahmet Nur Cebi. +++ Zwei Wochen nach der spektakulären Männer-Show treten nun auch drei Weltklasse-Stabhochspringerinnen zum Ferndreikampf an. Olympiasiegerin Katerina Stefanidi aus Griechenland, die zweimalige US-Hallenmeisterin Katie Nageotte und Commonwealth-Games-Siegerin Alysha Newman aus Kanada können morgen beim zweiten „Ultimate Garden Clash“ sogar den Rekord der Männer angreifen. Den Sieg sichert sich die Springerin, die in einer halben Stunde die auf 4,00 Meter liegende Latte am häufigsten ohne Fehlversuch überquert. Mit dem „Ultimate Garden Clash“ wollen die Stabartisten in der Corona-Krise ein Zeichen setzen. Mit 36 Fünf-Meter-Sprüngen innerhalb von 30 Minuten hatten sich Schwedens Weltrekordler Armand Duplantis und Altmeister Renaud Lavillenie (Frankreich) den Titel bei den Männern geteilt. +++

Endlich zurück in der Arena! HC Elbflorenz trainiert wieder

DRESDEN - Neun lange und nervige Wochen waren seit der letzten gemeinsamen Einheit in der heimischen BallsportARENA vergangen, jetzt kehrten die Zweitliga-Handballer des HC Elbflorenz ins Mannschaftstraining zurück.

„Endlich! Darüber habe ich mich total gefreut. Sich allein fit zu halten, ist manchmal gar nicht so einfach“, sagte

Vize-Kapitän Sebastian Greß und fügte gutgelaunt an: „Es tat auch gut, die Mannschaftskollegen mal alle wieder zu sehen.“

Die Rückkehr in die Halle war nur unter Einhaltung strenger Hygienerichtlinien möglich. „Dazu gehört ein Sicherheitsabstand, jeglicher Körperkontakt und auch Zweikämpfe sind untersagt. Die Um-

kleiden werden nicht genutzt, geduscht wird daheim“, berichtete Chefcoach Rico Göde.

Geplant ist, künftig zwei Einheiten pro Woche zu absolvieren. Vorrangig, um nach der langen Corona-Zwangspause das Verletzungsrisiko für den späteren Trainings- und Spielbetrieb maßgeblich zu senken.



Elbflorenz Dresden



Die Handballer des HC Elbflorenz bei ihrer ersten gemeinsamen Trainingseinheit in der heimischen BallsportARENA nach neun Wochen Zwangspause.

Foto: PR/HC Elbflorenz

Luis Figge und das Herzensprojekt

CHEMNITZ - Niners-Korbjäger Luis Figge hat die Spielpause genutzt, um ein Herzensprojekt voranzutreiben.

„In Zeiten der Corona-Krise standen die Menschen auf den Straßen, Balkonen und

an den Fenstern ihrer Wohnungen, brachten klatschend dem Personal der Krankenhäuser ihre Art des Dankes zum Ausdruck“, erklärt der 23-Jährige: „Dankbarkeit wurde in die Öffentlichkeit

getragen, aber eben meist nur für einen kurzen Moment.“

Menschen zusammenzubringen, denen Dankbarkeit nicht nur in Zeiten von Corona ein extrem wichtiges Anliegen ist, die bewusst gegenüber der Umwelt

und Natur handeln - das hat sich Flügelspieler Figge auf die Fahnen geschrieben. Gemeinsam mit Freunden will er eine „Thankful-Community“ aufbauen. Wie finanzieren? Über Crowdfunding.

Figge: „Am kommenden Montag wird unsere Seite auf startnext.com aktiv werden. Bis 21. September, dem Welt-Dankbarkeits-tag, hoffen wir, das erste Fundingziel zu erreichen.“ om



Niners-Korbjäger Luis Figge trägt die Botschaft, die ihm am Herzen liegt, auf dem T-Shirt: Thankful - dankbar.



Luis Figge im Spiel der Niners gegen die Gladiators Trier am Ball.

Foto: Andreas Seidel

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteurin: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOP am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klies
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2678 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



Ricciardo zu McLaren

WOKING - Sebastian Vettels ehemaliger Teamkollege Daniel Ricciardo (30) wechselt vom Renault-Werksteam

Formel 1

zum britischen Traditionsrennstall McLaren. Der Australier ersetzt nach der diesjährigen Saison den Spanier Carlos Sainz jr., der das Team aus

Woking verlässt. Der 25 Jahre alte Sainz tritt die Nachfolge des viermaligen Weltmeisters Vettel bei der Scuderia Ferrari an. Das frühere Weltmeisterteam McLaren bestreitet das Rennjahr 2021 nun mit Ricciardo und dem Engländer Lando Norris (20).



Daniel Ricciardo

Foto: dpa/Sydney Low

Diethart Trainer im DSV

PLANEGG - Der frühere Vierschanzentournee-Sieger Thomas Diethart wird künftig Teil des Skisprung-Trai-

Skispringen

nerteams beim Deutschen Skiverband. Dies geht aus den Mannschaftslisten des Verbandes hervor. Der 28 Jahre alte Österreicher wird einer von vier

Übungsleitern in Lehrgangsgruppe IIb. Diethart hatte 2013/14 die Vierschanzentournee gewonnen, seine beiden einzigen Siege im Einzel-Weltcup fuhr er bei dieser Tournee ein. 2018 musste Diethart seine Karriere nach mehreren schweren Stürzen beenden.



Thomas Diethart

Foto: imago images/STATA

Sabatini Strahlend schön auch mit 50!

Wow! Diese Augen, dieser Mund, diese langen dunklen Haare - Gabriela Sabatini ist auch mit 50 noch ein absoluter Hingucker.



Foto: imago images/ZUMA Press

Insgesamt 40 Mal standen sich Gabriela Sabatini und Steffi Graf zwischen 1985 und 1995 gegenüber, in 29 Partien machte Graf den letzten Punkt. Morgen feiert die schöne Argentinierin, längst eine gute Freundin der „Gräfin“, in Pfäffikon/Schweiz ihren 50. Geburtstag - attraktiver, glamouröser, strahlender als zu ihrer sportlichen Glanzzeit.

Sabatini war 15, als sie 1985 erst im Halbfinale der French Open an US-Legende Chris Evert scheiterte. Es schien nur eine Frage der Zeit, bis die Teen-Sensation aus Buenos Aires an die Welt-ranglisten-Spitze klettern würde, doch bis dorthin sollte sie es nie schaffen. Platz drei war Endstation - und das hatte nicht nur etwas mit Graf zu tun.

Lange nach dem Ende ihrer Kar-

riere (Oktober 1996) offenbarte Sabatini, sie sei extrem schüchtern, fast ängstlich gewesen. Oft, wenn sie den Eindruck hatte, ein

Tennis

Turnier gewinnen zu können, habe sie im Halbfinale verloren: „Die Angst, als Turniersiegerin öffentlich reden und vor die Presse treten zu müssen, hat mich gelähmt.

Ich konnte nicht mehr frei spielen, mein Kopf war völlig zu.“

Und so stehen in der Statistik auch „nur“ 27 Titel zu Buche, darunter der bei den US Open 1990, als sie das einzige Mal ein Grand-Slam-Finale gegen Graf gewann. 1991 trennten Sabatini zwei Punkte vom Wimbledon-sieg, ehe Graf das Match an sich riss und den dritten Satz mit 8:6 gewann. 1988 war Sabatini die

Gegnerin, als Graf bei Olympia in Seoul den Matchball zum Golden Slam verwandelte. Im selben Jahr gewann das Doppel Graf/Sabatini den Titel in Wimbledon.

Heute ist Sabatini eine erfolgreiche Geschäftsfrau. Bereits kurz nach dem Rücktritt hatte sie ein Parfüm ihres Namens auf den Markt gebracht, mittlerweile stammen fast 20 Damen- und Herrendüfte aus ihrer Produktion.



In 29 von 40 Partien gegeneinander musste Gabriela Sabatini (l.) die Überlegenheit von Steffi Graf anerkennen und der Deutschen zum Sieg gratulieren. Mittlerweile sind beide sehr gute Freundinnen.

Foto: imago images/Norbert Schmidt

LISA – jede Woche
GROßartig neu!



Ab 13. Mai
im Handel

Lisa Mehr Infos auf lisa.de und auf facebook.com/lisafreundeskreis



Illustration: Shutterstock

Für den Alltag gewappnet

Hyundai Kona Elektro im Alltagstest



Der Hyundai Kona Elektro avanciert zur passenden Alternative für Verbrenner-Fahrzeuge.

Foto: AG/Fleher

MOPO-ZEUGNIS Hyundai Kona Elektro

Aussehen	3	Verbrauch	1,5
Fahrleistung	2	Platz	3,5
Fahrkomfort	2	Kosten	3
Gesamturteil		2,5	

NACHRICHTEN

Neuer Alpina mit Diesel



Foto: Alpina

Alpina baut sein Angebot aus.

BMW-Veredler Alpina erweitert sein Angebot der neuen 3er-Familie um die 355 PS starke Dieselsonne D3 S. Der mindestens 70 500 Euro teure Mittelklasse-Sportler mit 3,0-Liter-Reihensechszylinder zeichnet sich durch gemäßigten Verbrauch bei hohen Fahrleistungen sowie eine umfangreiche Ausstattung aus.

Škoda macht auf Elektro



Foto: Škoda

Der Enyaq iV ist noch getarnt unterwegs.

Mit dem Enyaq iV bringt Škoda zum Ende des Jahres sein erstes Elektroauto auf den Markt, das auf der MEB-Architektur von Volkswagen basiert. Das SUV soll durch große Reichweite, gutes Package und günstigen Preis viele Käufer gewinnen.

Der Hyundai Kona Elektro bietet sich als wirkliche Elektro-Alternative für den mobilen Alltag an. MOPO-Reporter Thomas Fleher erfreute besonders die hohe Reichweite von bis zu 484 Kilometern.

Denn somit muss das kompakte Elektro-SUV selten pro Woche an den Stecker und kann selbst an der heimischen Steckdose genug Kraft für die kommenden Tage im urbanen

Verkehr laden. Wer schonend fährt, den überraschen gerade einmal knapp 13 kW/h Verbrauch bei vorsichtiger Fahrweise. Auch längere Strecken über Land schafft der Kona Elektro, dann aber sollte beim Pausenstopp eine Schnellladesäule zur Verfügung stehen. Trotz äußerst sparsamer Beigaben sorgen der 204 PS starke Elektromotor sowie der potente Akku mit 64 kW/h ebenso für elektrische Fahrfreuden wie die 395 Newtonmeter Drehmoment, mit der

eine Sprintzeit von 7,6 Sekunden darstellbar ist.

Doch nicht die Geschwindigkeit, sondern die Laufruhe des immerhin 1760 Kilogramm schweren Kompakt-SUV entschleunigt auch den Fahrer selbst, der gelassen statt genervt dem 4,17 Meter langen Gefährt entsteigt. Trotz der Kürze bietet der Kona Elektro genügend Platz auch für die hinteren Gäste. Dafür

passen in den Kofferraum nur 322 Liter Ladevolumen, weil die Batterien doch etwas Platz wegnehmen. Mit 45 600 Euro für den bestens ausgestatteten Kona Elektro ist die stärkste Variante sicher kein Schnäppchen.

Insgesamt 8000 Euro werden als Umweltpremie abgezogen, sodass sich das elektrische SUV dem preislichen Bereich der Verbrenner stark annähert.



SUV-Fahrer mögen es auch vor der Mattscheibe burschikos.

SUV-Fahrer lieben Action

Den Nutzern bestimmter Autotypen werden oft auch bestimmte Charaktereigenschaften unterstellt. Schaut man auf die Fernseh-Vorlieben, dürften einige dieser Klischees Bestätigung finden.

Eine vom Autoportal Mobile.de in Auftrag gegebene Umfrage deutet zumindest

Klischee-Erfüllung vor dem Fernseher

gewisse Unterschiede beim Fernseh-Konsum an. Demnach stehen SUV-Fahrer vermehrt auf Action, Nutzer von Kleinwagen hingegen auf Komödien.

Unter den Befragten Auto-Nutzern gaben 43 Prozent der SUV-Fahrer an,

Actionfilme und -serien zu schauen. Mit 31 Prozent am häufigsten genannt wurde in dieser Gruppe die Serie „Alarm für Cobra 11“. Unter Kleinwagen-Nutzern ist hingegen die Sitcom „The Big Bang Theory“ mit 35 Prozent am

beliebtesten. Es zeigten sich darüber hinaus auch markenspezifische Unterschiede beim Fernsehkonsum: Mit 37 Prozent erfreute sich „The Big Bang Theory“ unter Ford-Fahrern der größten Beliebtheit. Audi-Fahrer bevorzugten hingegen mit 35 Prozent das Fantasy-Epos „Game of Thrones“.

Foto: Daimler

Land Rover Defender D200 AWD

Motor: 2,0-Liter-Diesel mit 147 kW/200 PS, **max. Drehmoment:** 430 Nm bei 1 400 U/min, **0-100 km/h:** 10,2 Sekunden, **Spitze:** 175 km/h, **Verbrauch:** 7,5 Liter/100 Kilometer, **CO₂-Ausstoß:** 199 g/km, **Effizienzklasse:** C, **Preis:** 49 700 Euro (Dreitürer)/55 600 Euro (Fünftürer)

Abenteuer leicht gemacht

Neues Auto, alter Charakter

Im neuen
Kleid zu alten
Tugenden.

Starke Motoren, kleiner Verbrauch

Wie beim Evoque gibt es in Verbindung mit der Automatik die ersten Mild-Hybriden und später sogar einen Plug-In-Antrieb. Los geht es zunächst mit zwei Dieseln mit zwei Litern Hubraum und 200 PS oder 240 PS, einem ebenfalls zwei Liter großen Vierzylinder-Benziner mit 300 PS und als vorläufigem Top-Modell dem drei Liter großen Reihensechszylinder mit 400 PS, der den Defender in ungeahnte Geschwindigkeitsbereiche katapultiert. Denn wo früher bei 122 PS Schluss war, schon 100 km/h zur Mutprobe werden konnten und man selbst mit Rückenwind nie auf 150 km/h kam, schafft der 400-PS-Motor 191 km/h und mit den 22-Zöllern sogar bis zu 208 km/h. Selbst bei 180 Sachen reicht der kleine Finger, um den Defender auf Kurs zu halten. Und auch der Normverbrauch von bestenfalls 7,6 Litern schien bis vor Kurzem noch unerreichbar.

Land Rover hat den Defender revolutioniert und ihn so fit für eine neue Ära gemacht. Doch nur weil er jetzt mehr Elektronik hat als ein Jumbo-Jet und ganz anders aussieht, ändert das nichts an seinem Charakter.

War der alte Defender ein Solitär mit Leiterrahmen und Starrachsen, zwingt ihn die Rentabilität in eine Zweckgemeinschaft mit dem Discovery. Wie sein vornehmer Vetter hat deshalb nun auch der Defender eine selbsttragende Karosserie mit einem hohen Aluminium-Anteil, die Räder sind einzeln aufgehängt und als Alternative zur Stahlfederung gibt es Luftbälge, mit denen sich nicht nur der Komfort, sondern auch die Bodentreue steigern lässt.

Mit digitalen Instrumenten und großem Touchscreen, mit Online-Navigation und eigenem App-Store, Updates „over the Air“ und mehr USB-Schnittstellen als in einem Großraum-Büro flirtet der mindestens 55 600 Euro teure Fünftürer erfolgreich mit der Generation iPhone.

Es ist jetzt jede Menge Platz vorhanden und dank eines optionalen Mittelsitzes in der ersten Reihe auch mehr davon als in den meisten anderen Geländewagen. Es gibt viele neue Ablagen wie die pfiffigen Regale in der Seitenwand und eine viele Hundert Positionen

umfassende Liste an Extras und Zubehör.

Vor allem aber fährt auch der neue Defender, dessen Preis als Dreitürer bei 49 700 Euro beginnt, durch dick und dünn. Einem Heer von Assistenten und Kameras sei Dank, braucht es dafür jetzt nicht einmal mehr sonderlich viel Erfahrung. Auf der Straße fühlt er sich jetzt an wie ein zeitgemäßes Auto und ist keine Zumutung mehr: das Fahrwerk komfortabel, die Lenkung leichtgängig und vor allem zielführend und die Sitzposition ergonomisch unbedenklich - Abenteuer leicht gemacht.

Auch der Defender konnte die Digitalisierung nicht verhindern.

Dank Automatik ist die Angst vor Geländefahrten verflogen.

Foto: Mark Manning

Symbol englischer Eigenständigkeit

Die Rocket III wurde komplett neu konzipiert.

Wiederauferstehung des Monuments

Triumph musste 2017 die Rocket III wegen strengerer Emissionsvorschriften einstampfen. Nun haben die Briten das Monument von einem Motorrad wiederbelebt.

Bei diesem Symbol englischer Eigenständigkeit wurden Motor, Fahrwerk, Elektronik und Ausstattung von Grund auf neu entwickelt - auch wenn sie optisch ihrem Vorfahren sehr ähnelt.

Ungeachtet der imposanten Erscheinung bedeuten 317 Kilogramm eine Gewichtsersparnis von satten 40 Kilogramm gegenüber der alten „III“ - trotz des mit 2458 ccm größten Serienmotors der Motorradwelt. Dieser Titan-Triple liefert famose 221 Newtonmeter Drehmoment und 167 PS Maximalleistung.

Mit dem Druck aufs Starterknöpfchen setzt sich der Koloss unerwartet leise in Bewegung,

nur bei voll aufgezo-
gem Gasgriff geht ein
leichtes Vibrieren durch
das Dreizylinder-Monu-
ment, danach herrscht
nur noch seidenweiche
Laufruhe. Die Rocket III
spannt ihre Muskeln un-
auffällig, aber souverän
und drückt die Besat-
zung beim Beschleuni-
gen in den tiefen Sitz.

Unerwartet leise fährt die Rocket an

Trotz des dicken Vor-
derreifens fährt die Tri-
umph recht neutral und
vor allem stabil ums Eck,
schnell aufeinanderfol-
gende Kurvenkombina-
tionen arten keineswegs
in Schwerarbeit aus. Bei
sehr forscher Fahrweise
schieben die Pfunde in-
des spürbar und mahnen
zu etwas mehr Zurück-
haltung.

Eine umfangreiche
Ausstattung gehört zum
Angebot dazu. Damit
kostet die Rocket
21950 Euro, was nicht
zu viel scheint für diese
Masse eigenständiger
Individualität.

Nur mal kurz den Club retten

Es kommt die Zeit, da wollen wir alle wieder das Leben genießen, draußen feiern oder schlemmen, tanzen oder in neue Welten eintauchen, uns inspirieren lassen und gemeinsam kulturelle Höhepunkte erleben. Bis dahin braucht die Klub-, Kultur- und Kreativszene in der Region jedoch unsere Hilfe. Spenden Sie jetzt – damit die Vielfalt des Ausgehens erhalten bleiben kann. Und wenn es soweit ist, stehen wir schon in den Startlöchern und es heißt wieder: **Augusto ist, wo Sachsen genießen.**

Mit sachsenweiten Veranstaltungstipps – übersichtlich aufbereitet unter:

www.augusto-sachsen.de

Augusto*
AUSGEHEN IN SACHSEN



Alle Spendenaktionen und die Möglichkeit einer Direktspende mit persönlicher Botschaft finden Sie jetzt auf www.augusto-sachsen.de/spende



SOS
FOR CULTURE

Eine gemeinsame Initiative von

WIR
GESTALTEN
DRESDEN

TND
TANZNETZ
DRESDEN



Sonderausstellung „Krieg macht Nation“ in Vorbereitung

Militärmuseum hat wieder geöffnet

DRESDEN - Eines nach dem anderen erwachen Dresdens Museen nach dem Corona-Schlaf. Gestern öffnete das Militärhistorische Museum (MHM) der Bundeswehr an der Stauffenbergallee.

Die Vorsichtsmaßnahmen, die in allen Kulturinstitutionen gelten, sind naheliegenderweise auch im MHM in Kraft. Die Mund-Nase-Bedeckungen, kurz MNB, sind für Mitarbeiter wie Besuchern verpflichtend. Damit sich das Publikum nicht zu nahe kommt, gelten außer-

dem Abstandsregelungen. So ist die Höchstkapazität der Personen, die sich gleichzeitig im Museum aufhalten dürfen, auf 250 festgesetzt worden. Angesichts von 10 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ein überschaubares Quantum.

Inhaltlich ist, wie viele andere Institutionen, auch das MHM durch die Zwangsschließung durcheinandergebracht worden. Davon am wenigsten betroffen ist die Dauerausstellung, die sich mit vielen Tausend Exponaten der Erforschung des Krieges und seiner

Ursachen nach 1300 widmet.

Furore macht das MHM seit seiner Wiedereröffnung 2011 auch mit den sehr ambitionierten Sonderausstellungen. Aktuell zu sehen ist die Schau „Gulag“, die das Leben und Leiden des Dresdner Kommunisten jüdischer Herkunft Helmut Weiß, 1934 vor den Nazis in die Sowjetunion geflohen, dort in einem Gulag gefangen gehalten, zum Thema hat. Die Ausstellung wäre regulär am 14. April auslaufen, musste coronabedingt früher schließen und ist jetzt in der Verlängerung.

Im April eröffnet werden sollen hätte auch die neue Sonderausstellung „Krieg macht Nation“, die sich im Vorgriff auf den 150. Jahrestag der Reichsgründung von 1871 nächstes Jahr damit beschäftigt, „welche Ziele und Hoffnungen damals die Menschen mit der Idee der Nation verbanden“. Herbeigeführt wurde die Reichseinigung durch Kriege gegen Dänemark, Österreich und Frankreich. Dass die Ausstellung auch weiterhin stattfinden soll, sei sicher, so Hauptmann Fabian Fiedel, Presseoffizier des MHM, zur MOPO. Unsicher sei momentan noch der Zeitpunkt, wann sie beginnen könne. Fiedel: „Zum Konzept der Ausstellung gehören viele Leihgaben, unter anderem Stücke aus Dänemark, Öster-

reich und Frankreich. Es muss nun erst mal eine Regelung getroffen werden, wie und wann diese Stücke nach Dresden gelangen können.“

Geöffnet ist das MHM derzeit täglich (außer mittwochs) von 10 bis 18 Uhr. Die eintrittsfreie Abendöffnung 18 bis 21 Uhr jeden Montag ist der aktuellen Situation wegen ausgesetzt, dafür ist der eintrittsfreie Besuch montags zwischen 15 und 18 Uhr möglich. Auch Gruppenführungen sind derzeit ausgeschlossen. Eingesetzt werden stattdessen Ausstellungsguides - Mitarbeiter, die Auskunft geben und erklären und für erlaubte Kleingruppen (Familien) oder einzelne Ausstellungsbesucher eventuell auch zu Spontanführungen bereit sein könnten. **gg**

Auge in Auge mit einem Löwen im Ausstellungsteil „Tiere im Militär“ ist der 12-jährige Elias aus Zittau, Besucher des MHM am ersten Ausstellungstag nach Wiedereröffnung.

Fotos: Steffen Füssel



Das Warnschild vorm Museumsgebäude macht klar, was Sache ist.



Dresdner Forscher haben sie untersucht

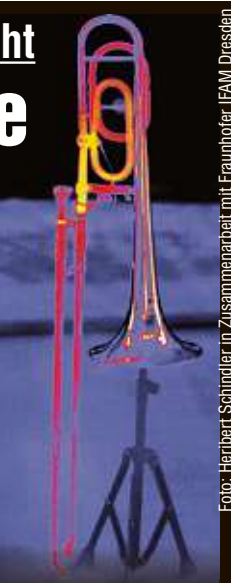
Die heißen Instrumente der Berliner Philharmoniker

DRESDEN/BERLIN - Die „kühlen“ Methoden der Wissenschaft treffen eher selten auf die „warmen“ Klänge eines Orchesters. Passiert das doch, kann das Ergebnis durchaus „heiß“ sein: Forscher des Dresdner Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM) haben die musikalische Energie der Berliner Philharmoniker sichtbar gemacht.

IFAM-Ingenieur André Schlott war dafür mit einer

speziellen Infrarotkamera beim Berliner Orchester zu Gast, um die Erwärmung ihrer Instrumente beim Spiel aufzunehmen. Was die Dresdner Forscher selbst überraschte: Es kann dabei zu einem Temperaturunterschied von bis zu zehn Grad Celsius kommen.

Das wissenschaftliche Auftragswerk der Philharmoniker soll künftig Werbezwecken dienen: Die Bilder der „Heat-Serie“ werden in der kommenden Saison Anzeigen und Plakate zieren. **hn**



Dresdner Infrarot-Bilder machen Konzert-Energie erstmals im Bild sichtbar: So sehr erwärmt sich eine Posaune beim Spiel.

Foto: Heribert Schindler in Zusammenarbeit mit Fraunhofer IFAM Dresden

Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg

Der neue Vorstand kommt aus Dresden

DRESDEN - Seit drei Jahren ist er Mitarbeiter im Deutschen Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg, ab heute ist er hauptamtlicher Vorstand des Zentrums, das als Stiftung geführt wird: Gilbert Lupfer, 1955 in Stuttgart geboren, seit 2002 tätig für die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) und die TU Dresden als außerplanmäßiger Professor für Kunstgeschichte. Lupfer ist Chef des Provenienzforschungsprojekts Daphne der SKD, das unter anderem die Herkunft sämtlicher Museumszüge seit 1933 erforscht. Bislang als ehrenamtlicher wissenschaftlicher Vorstand des Zentrums Kulturgutverluste beschäftigt, löst Lupfer nun den bisherigen Vorstand Rüdiger Hütte ab, der nach fünf Jahren im Amt ausscheidet. **gg**

Foto: dpa/Ronald Bonns



Gilbert Lupfer

Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 54. Teil

Ob Karin noch am Leben ist?

DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden Anfang 1945, der Krieg ist in der Schlussphase, mit allem Grauen, das noch folgt. In diesen Wirren bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind - und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann.

Was zuletzt geschah: Im November wird Krankenschwester Klara Bellmann tot gefunden, im Dezember und Januar werden weitere Opfer grausam ermordet. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, sieht schließlich ein, dass ein Serienmörder am Werk ist. Er stellt Heller den linientreuen Strampe zur Seite. Der erschießt einen flüchtigen Fremdarbeiter aus Frankreich, Claude Bertrand, der in der Klinik als Techniker gearbeitet hat, wo er laut Krankenschwester Rita Stein dem „Flittchen“ Klara Bellmann nachstellte. Klepp erklärt ihn zum Täter, doch ist er wirklich der Angstmann? Eines Nachts verfolgt Heller einen Verdächtigen, doch der Gejagte entkommt. Das Grauen des 13. Februar beginnt. Heller irrt durch den Feuersturm. Ein verzweifelter Junge schließt sich ihm an. Auch Heller ist verzweifelt. Er ist in Sorge um Karin.

„Dahin!“ Heller deutete nach vorn, nur um den Jungen abzu lenken. Doch der hatte schon gesehen, was er nicht hätte sehen sollen, heulte auf, wollte einen großen Bogen um die verkohlten Überreste machen, die einmal Menschen gewesen waren. So viele lagen hier, und Heller hatte keine Zeit, ihnen allen auszuweichen. Er stakte mit großen Schritten über sie hinweg, den Jungen fest an der Hand.

„Warum mach’n die’n das? Diese Schweine“, brüllte der Junge und würgte, als müsste er gleich erbrechen. „Was ham wir denen denn getan?“

Heller blieb stehen und rüttelte den Jungen, bis dieser endlich seine Augen von den Toten abwandte und ihm ins Gesicht sah. „Sei still und lauf!“, fuhr er ihn an. „Was meinst du, heult der deutsche Soldat im Angesicht des Feindes so wie du gerade?“

Was für ein dummes Argument das doch war, dachte er sich, aber immerhin brachte es den Jungen zur Raison. Er schluckte schwer, schnappte nach Luft und versuchte, die Schluchzer zu unterdrücken, die seinen ganzen Körper erbeben ließen. Heller wusste nur zu gut, wie deutsche Soldaten vor Angst brüllend und schlotternd im Graben liegen blieben, und es widersteht ihm an, dass er den Jungen schon zweimal belogen hatte. Doch der Junge musste mit ihm gehen, er konnte ihn nicht zurücklassen. Man konnte nie sicher sein, ob nicht noch mehr Flugzeuge kamen, die in der Nacht ihre Bomben einfach dort abwarfen, wo sie das Feuer leuchten sahen. Wortlos rannte Heller wieder los und der Junge folgte ihm.

Wieder erreichten sie einen Platz. Da explodierte eine Zeit-

zünderbombe. Bäume knickten um, glühendes Gestein flog um sie herum. Ziegelsplitter regneten auf sie herab. Heller sah sich nach Deckung um.

„Weißt du, wo wir sind?“

„Fürstenstraße!“ Der Junge schnappte nach Luft und keuchte. Fürstenstraße, dachte Heller, unmöglich. All diese Ruinen, lächerliche Überbleibsel menschlicher Behausungen. Der Große Garten, schoss es ihm durch den Kopf. Die Tiere im Zoo, die armen Tiere.

„Hören Sie bitte“, flehte der Junge, „im Krankenhaus ist meine Mama! Sie ist Krankenschwester.“ Er wollte sich losreißen, doch Heller hielt ihn fest.

„Wie heißt du, Junge?“

„Stölzel, Bernhard.“

„Bernhard, wir müssen ...“ Er verstummte. Was soll man sonst tun?, dachte er. Ich muss zu Karin, er will zu seiner Mutter.

„Bitte! Bitte! So lassen Sie mich doch.“

Er ließ den Jungen los, der sofort davonrannte. Wieder war Heller allein. Hunderte Zeitungsblätter aus einem zer-

störten Kiosk wirbelten durch die heiße Luft, lösten sich in der Hitze auf, die dünnen Zweige der Bäume verglühnten knisternd. Eine kleine Gruppe Menschen, scheinbar aus dem Nichts gekommen, lief stumm an ihm vorbei. Sie hatten sich Decken über die Köpfe geworfen. Niemand beachtete ihn, jeder war in seinem Elend mit sich allein. Ein alter Mann zog mit einem Handwagen die Straße entlang. Von dem Hut auf seinem Kopf war nur die Krempe geblieben, sein gesamter Rücken lag blank, die Kleidung war vom Feuer verzehrt. Wäre er bei vollem Bewusstsein gewesen, müsste er schreien vor Schmerzen.

Er zog und zerrte verbissen, wenn die kleinen Rädchen sich im Schutt verhakten. Es machte keinen Sinn. Was er zog auf seinem Wägelchen, in sich gekrümmt wie ein Embryo, war hoffnungslos verloren. Allein käme er viel schneller voran. Seine einzige Chance zu überleben wäre, den Wagen stehen zu lassen.

Auch er würde allein wahrscheinlich besser vorankommen, wusste Heller. Aber er

wischte den Gedanken sofort beiseite. Er würde weiter elb-aufwärts laufen, zum Stadtteil Gruna. Doch wohin er auch sah, es gab nur Feuer und Vernichtung. Aber er hatte keine Wahl. Max Heller lief los, noch lebte er und er musste Karin finden.

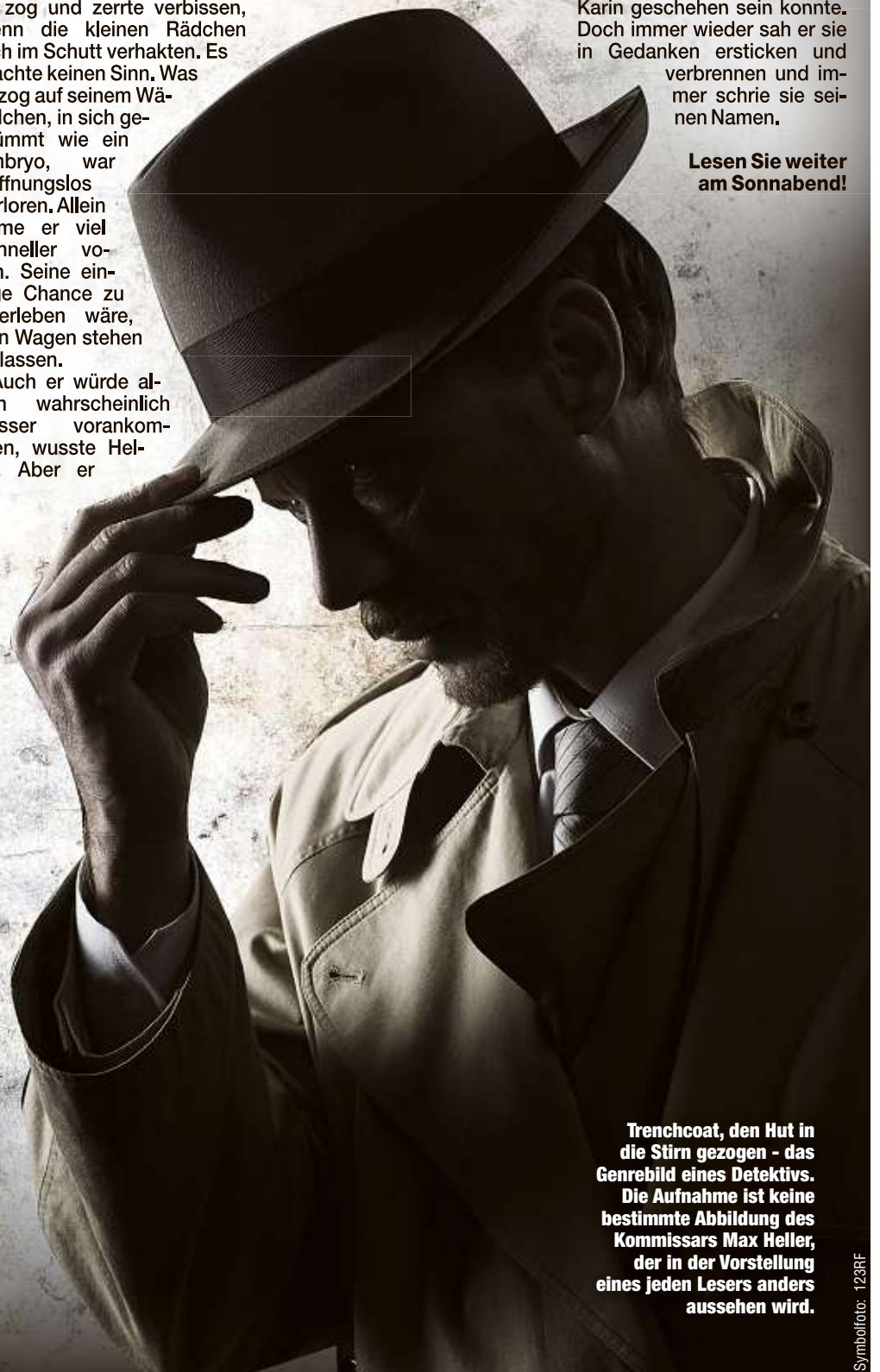
Heller schlug sich über Blasewitz bis nach Striesen durch und musste weite Umwege machen. Was sonst ein kurzer Spaziergang gewesen war, kostete ihn mehr als eine Stunde. Überall aus den Kellern krochen die Menschen auf die Straßen. Einige standen nur da, starrten fassungslos in das Inferno. Andere reagier-

ten pragmatisch, begannen in den zerstörten Häusern nach Überlebenden zu graben. Einige Uniformierte gaben Kommandos, erste Tote wurden auf die Straße getragen, während andere versuchten, ihre Habe zu retten, und Kommoden, Geschirr oder Wäsche auf die Straße schleppten. Heller hetzte weiter, immer schneller, je näher er Gruna kam. Er vergaß den Schmerz in seinem Knöchel, ignorierte das Brennen in seinem Hals. Der Druck in seiner Brust wurde größer, sein Magen wurde zu einem Stein. Er versuchte, nicht daran zu denken, was er gesehen hatte. Versuchte, sich nicht auszumalen, was mit Karin geschehen sein konnte. Doch immer wieder sah er sie in Gedanken ersticken und verbrennen und immer schrie sie seinen Namen.

Lesen Sie weiter am Sonnabend!



Cover: dtv



Trenchcoat, den Hut in die Stirn gezogen - das Genrebild eines Detektivs. Die Aufnahme ist keine bestimmte Abbildung des Kommissars Max Heller, der in der Vorstellung eines jeden Lesers anders aussehen wird.

HOROSKOP



WIDDER - 21.3. - 20.4.
Sie lassen den Partner im Regen seiner unerfüllten Wünsche und Träume stehen. Sie machen keinen Sport, dann sollten Sie auch nicht naschen!



STIER - 21.4. - 20.5.
Richten Sie Ihren Blick auf die Zukunft, ziehen Sie Bilanz des bisher Erreichten und planen Sie aus der Fülle der gebotenen Möglichkeiten.



ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Es ist wichtig, dass Sie Ihre körperlichen und seelischen Kräfte richtig dosieren. Nur Konzentration und Ausdauer bringen Sie jetzt weiter.



KREBS - 22.6. - 22.7.
Ihr Kontostand schaut nicht gut aus. Treten Sie auf die Ausgabenbremse. Paare und auch Singles erleben Wochen voller Innigkeit.



LÖWE - 23.7. - 23.8.
Ihre Gedankenwelt ist in positive Aufruhr geraten. Ihre Intuition ist jetzt wach und Ideen fliegen Ihnen zu. Bauen Sie Vorurteile ab!



JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Unter dem Einfluss äußerer Umstände oder eigener Reaktionen können sich kleine Streitigkeiten ergeben. Sie sollten das nicht überbewerten.



WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sie sind kein Diplomat und suchen das offene und ehrliche Wort. Dabei halten Sie auch mit Ihrer Meinung selten lange zurück.



SKORPION - 24.10. - 22.11.
Wenn Sie alle Hintergründe kennen, dann können Sie auftrumpfen. Am meisten Energie haben Sie nach einem Wochenende.



SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihre Durchsetzungskraft wird angenehm aufgenommen von Ihren Mitstreitern. Lassen Sie jetzt nicht locker und setzen Sie Ziele durch.



STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Sie wollen Grenzen überschreiten, um zum Ziel zu gelangen. Doch wenn Sie mal darüber nachdenken, kann das nicht die Lösung sein.

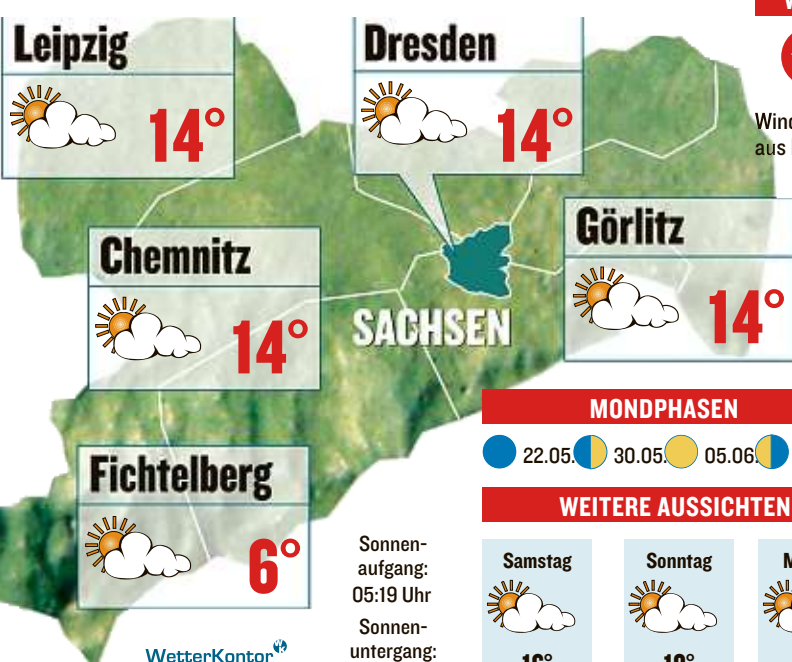


WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Schaffen Sie sich Glücksmomente. Nur so überstehen Sie den grauen Alltag und sind den harten Anforderungen des Lebens gewachsen.



FISCHE - 20.2. - 20.3.
Wenn Sie es schlau anstellen, brauchen Sie nicht lange auf den Erfolg warten. Von Kritik nicht runterziehen lassen. Musik und Natur beruhigen.

WETTER HEUTE



Leipzig 14°
Dresden 14°
Chemnitz 14°
Görlitz 14°
Fichtelberg 6°

SACHSEN

WIND
Windstärke 3 aus Nordwest

MONDPHASEN
22.05. 30.05. 05.06. 13.06.

WEITERE AUSSICHTEN
Samstag 16°
Sonntag 19°
Montag 21°

Sonnen-aufgang: 05:19 Uhr
Sonnen-untergang: 20:52 Uhr

WetterKontor

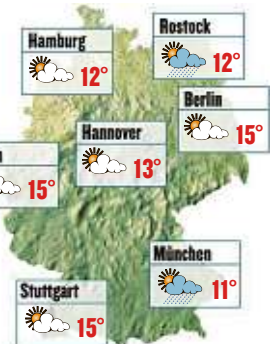
BIO-WETTER

Viele Menschen fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch sind in vielen Fällen die Konzentrations- und die Leistungsfähigkeit herabgesetzt. Zudem besteht bei der Wetterlage eine erhöhte Ansteckungsgefahr bei Erkältungskrankheiten. Gräserpollen fliegen in starken Konzentrationen.

SACHSEN

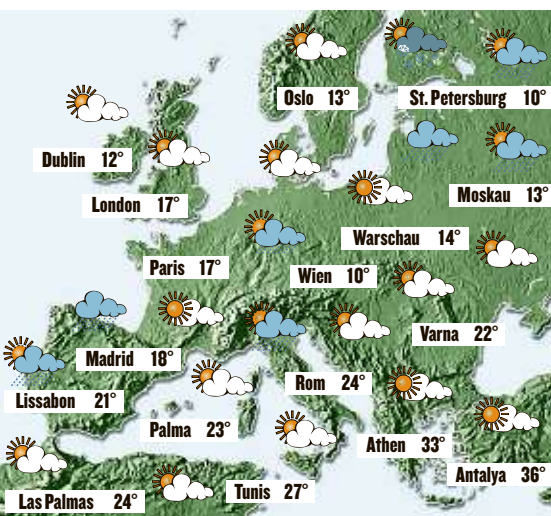
Sonnenschein und Wolken wechseln sich bei uns ab, und es bleibt weitgehend trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 12 und 14 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest. In der Nacht sinken die Temperaturen auf 6 bis 4 Grad. Morgen schaut nur hin und wieder die Sonne zwischen den Wolken hervor.

DEUTSCHLAND-WETTER



Hamburg 12°
Rostock 12°
Berlin 15°
Köln 15°
Hannover 13°
München 11°
Stuttgart 15°

URLAUBS-WETTER



Dublin 12°
London 17°
Paris 17°
Wien 10°
Warschau 14°
St. Petersburg 10°
Moskau 13°
Madrid 18°
Lissabon 21°
Palma 23°
Las Palmas 24°
Tunis 27°
Agadir 23°
Amsterdam 14°
Barcelona 20°
Budapest 18°
Dom. Republik 31°
Izmir 36°
Jamaika 31°
Kairo 37°
Miami 29°
Nairobi 21°
New York 28°
Nizza 20°
Prag 12°
Rhodos 31°
Rimini 25°
Rio 23°
S. Francisco 21°
Zürich 13°
Varna 22°
Athen 33°
Antalya 36°

WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	13-16°
Deutsche Nordseeküste	8-10°
Deutsche Ostseeküste	8-11°
Algarve-Küste	18-20°
Westliches Mittelmeer	16-20°
Östliches Mittelmeer	17-22°
Kanarische Inseln	20-21°

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 14-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. **Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstr. 4 (Haus B/Erdgeschoss). **Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstr. 4 (Haus B/Erdgeschoss). **Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr:** ZA Neidt, Am Rathaus 2, Tel. 600060. **Dienst der Chirurgie 14-21 Uhr:** Dr. Wiesner, Ärztehaus Goethestr. 5-7, Tel. 24091040. **Augenärztliche Bereitschaft 14-21 Uhr:** Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstr. 4 (Haus B/Erdgeschoss). **HNO-ärztliche Bereitschaft 14-20 Uhr:** Dr. Adler, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 364638. **Apotheken 18-8 Uhr:** Barbarossa-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Platz 1, Tel. 300088; Anna-Apotheke im ACC, Annaberger Straße 317, Tel. 510736. **Tierärztlicher Notdienst:** Dr. Ranck, Tel. 2606888.

Anzeige

Morgenpost Treffpunkt

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9-16 Uhr, Samstag vorerst geschlossen!
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371-23 87 19-40/42

WITZ DES TAGES

Kurt steht zum wiederholten Male vor Gericht. Meint der Richter: „Sie sind ja schon wieder da. Ich dachte, die letzte Strafe hätte Sie zu einem besseren Menschen gemacht.“ „Hat sie auch, aber ich will noch viel besser werden.“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

HOMÖOPATHISCH GESEHEN VERSUCHST DU GERADE DEN PAZIFIK.



9	3	1	8				
5					9	8	1
		6		2	7		5
7				4		1	6
3			2		6		7
	9	5		1			4
	4		5	6		3	
8		9	4				2
					1	4	7
							5

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3- Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	5	4	6	7	8	3	2	1
6	1	3	4	9	2	7	5	8
7	8	2	5	3	1	6	9	4
4	9	6	3	1	5	8	7	2
1	3	5	8	2	7	9	4	6
8	2	7	9	6	4	1	3	5
5	7	9	1	4	6	2	8	3
2	6	8	7	5	3	4	1	9
3	4	1	2	8	9	5	6	7

9	5	2	8	7	3	6	4	1
7	3	6	1	2	4	8	5	9
8	4	1	9	6	5	7	2	3
1	6	5	3	4	7	9	8	2
4	7	8	5	9	2	1	3	6
2	9	3	6	8	1	4	7	5
5	2	4	7	1	9	3	6	8
3	8	9	4	5	6	2	1	7
6	1	7	2	3	8	5	9	4

			7	2		6	1
					8		
6		2			9		5
2				5		4	
3		4		6		5	9
	7		2				6
1		9			6		4
		3					
7	2		8	9			

Wilder Ritt auf der Welle

Auf dem Weg zum Strand ist eine Gruppe gut gebräunter Surfer-Boys an Josi vorbeigefahren. Einer der Jungs in dem VW-Bus hat der süßen Rothaarigen sogar durch das heruntergelassene Fenster zugezwinkert. Sofort war Josi klar: Heute muss sie sich am Strand von ihrer verführerischen Seite zeigen! Schließlich will sie unbedingt mal zu dem Wellenreiter aufs Brett steigen. Lasziv lehnt Josi nun also an der Felswand und schaut dem Surfer bei seinem wilden Ritt über die Wellen zu. Sein Körpergefühl, diese Technik! Da kann Josi bestimmt noch einiges lernen ...

**MOR
GEN
POST**

Foto: 123RF

15.5.2020



Eine verwilderte Katze hat einen Vogel erbeutet.

Foto: dpa/Mark Marathion/Threatened Species Recovery Hub

**Skurriles
aus aller
Welt**

Killer auf Samtpfoten Katzenjagd in Australien

CANBERRA - In Australiens Städten töten Hauskatzen jedes Jahr fast 300 Millionen Vögel, Reptilien und andere Tiere. Die australische Regierung musste daher zu drastischen Maßnahmen greifen.

Pro Quadratkilometer fallen einer Studie zufolge jährlich bis zu 8000 Tiere den Katzen zum Opfer, wie die Organisation „Threatened Species Recovery Hub“ mit-

teilte. Mehr als ein Viertel aller Haushalte halte sich nach amtlichen Schätzungen Katzen, rund die Hälfte davon mehr als eine.

Der Studie zufolge können 71 Prozent der Katzen draußen herumstreunen und Jagd auf andere Tiere machen. Jede dieser 2,7 Millionen Katzen töte im Durchschnitt 110 Tiere jährlich - 40 Reptilien, 38 Vögel und 32 Säugetiere. Zusammen fielen ihnen

somit alljährlich 297 Millionen heimische Tiere zum Opfer, heißt es.

Aus diesem Grund erklärte die australische Regierung bereits 2015 wild lebende Katzen zur Plage und gab sie damit zum Abschuss frei. Seither rücken den Vierbeinern in den Nationalparks Rangers mit Giftködern zu Leibe, während Farmer sogar zu Gewehren greifen.

Oliver Welke (54) und sein Team machen ab Juni eine dreimonatige Sommerpause.

Foto: dpa/ZDF/Sascha Baumann

„heute-show“ macht Mega-Sommerpause

KÖLN - Die letzte Ausgabe der erfolgreichen ZDF-Satire-Sendung „heute-show“ vor der Sommerpause läuft am 12. Juni. Das teilte ein Sprecher des Senders mit. Weitergehen soll es erst wieder am Freitag, 11. September. Im laufenden Jahr erreichte die Sendung mit Moderator

Oliver Welke (54) am Freitagabend bislang im Schnitt 5,22 Millionen Zuschauer!

Die erste „heute-show“ wurde am 26. Mai 2009, einem Dienstag, ausgestrahlt. Sie kam zunächst monatlich. Seit Januar 2010 hat sie ihren wöchentlichen Sendeplatz am Freitagabend.



Fotos/Montage: imago images/future image

Die Sängerinnen Vanessa Mai (28, l.) und Sarah Lombardi (27) singen morgen beim „Free European Song Contest“ auf ProSieben.

Diese Stars sind morgen bei Raab

KÖLN - Sarah Lombardi (27) und Vanessa Mai (28) treten in der von Stefan Raab (53) erfundenen ESC-Ersatzshow „Free European Song Contest“ an. Das verrieten die Moderatoren Conchita Wurst (31) und Steven Gätjen (47) gestern per Video.

Lombardi wird demnach für Italien ins Rennen gehen. Schlager-Star Mai hat kroatische Wurzeln und singt daher für Kroatien. Zuvor war um die

Teilnehmerliste ein großes Geheimnis gemacht worden. Über eine App konnten Zuschauer Tipps abgeben, wer eines der 15 Teilnehmerländer vertreten wird. Die Show wird morgen (20.15 Uhr, ProSieben) ausgestrahlt.

Neben den beiden Sängerinnen werden unter anderem auch Teenie-Schwarm Mike Singer (20, Kasachstan) und Rapper Eko Fresh (36, Türkei) antreten.



Die Moderatoren Joko Winterscheidt (41, l.) und Klaas Heufer-Umlauf (36) prangern Übergriffe gegenüber Frauen an.

Männer können so widerlich sein!

Frauen rechnen bei „Joko & Klaas“ ab

BERLIN - Joko Winterscheidt (41) und Klaas Heufer-Umlauf (36) besiegten am Dienstag in „Joko & Klaas gegen ProSieben“ den Sender, bekamen dafür am Mittwoch 15 Minuten Sendezeit und überließen das Feld ab 20.15 Uhr den Frauen.

In der Viertelstunde führt Moderatorin Sophie Passmann (26) live durch eine Galerie, die den Titel „Männer-Welten“ trägt und warnt, dass dies die „gru-

seligste, aber auch nötigste Ausstellung der Welt“ sei. Gleich zu Beginn trifft sie auf Schauspielerin Palina Rojinski (35), die sie in einen Raum voller Penisfotos bringt. Diese seien ihr und anderen Frauen ungefragt per Social Media zugesendet worden. Dies sei „unter aller Sau“, „verstörend“ und grenze „an virtuellen Missbrauch“.

Anschließend trugen Musikjournalistin Visa Vie (32) und Model Stefanie Giesinger (23) Hasskommentare

vor, mit denen sie in sozialen Netzwerken beleidigt worden sind. Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes (38) und Entertainerin Katrin Bauerfeind (37) präsentierten zudem übergriffige Chatverläufe.

Im Vorfeld zur Sendung hatten Joko und Klaas erklärt: „Fast die Hälfte aller Frauen in Deutschland wurde schon einmal sexuell belästigt. Auch in Krisenzeiten dürfen andere wichtige Themen nicht untergehen.“



Moderatorin Palina Rojinski (35) präsentiert Sophie Passmann (26) Genitalbilder, die ihr Männer in den sozialen Netzwerken geschickt haben.

Fotos: dpa/Henning Kaiser, dpa/picture alliance

MORGENPOST

Für Moderatorin und Model Sylvie Meis (42) ist ihr Nachname auch ein Künstlername.

Ein attraktives Paar: Sylvie und ihr Lover Niclas Castello (41) turtelnd am Strand von St. Tropez



Sylvie Meis bleibt ihrem Namen treu

HAMBURG - Bald schon läuten für Sylvie Meis (42) die Hochzeitsglocken. Noch in diesem Jahr will die Moderatorin ihrem Verlobten Niclas Castello (41) das Jawort geben. Doch eines will sie nicht: seinen Nachnamen annehmen.

„Ich bin Sylvie Meis. Und ich werde auch niemals mehr einen anderen Namen annehmen“, sagte die Moderatorin im Gespräch mit Barbara Schöneberger (46) für deren Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“.

Nach der Scheidung von Ex-Fußballer Rafael van der Vaart (37) hatte Sylvie wieder ihren Mädchennamen angenommen.

Ihr Verlobter Niclas Castello habe dafür Verständnis, weil der Name auch ihr Künstlername sei und sie damit eine Karriere aufgebaut habe, so die Niederländerin. „Ich will das auch nicht. Ich habe hart genug gekämpft und gearbeitet, um hier als 42-jährige Frau zu sein und nicht, um jetzt wieder meinen Namen zu ändern. Never.“

Im Herbst vergangenen Jahres hatte das Management der Moderatorin ihre Verlobung mit dem zeitgenössischen Künstler bestätigt. Eigentlich wollte das Paar im Juni in Florenz heiraten, doch wegen der Corona-Pandemie musste die Feier verschoben werden (MOPO berichtete).

Foto: imago images/MediaPunch

Melissa Etheridge



Melissa Etheridge (58) mit ihrem Sohn Beckett (†21) im Jahr 2011.

„Mein Herz ist gebrochen!“

LOS ANGELES - Er war noch so jung: Beckett Cypher, der Sohn von US-Sängerin Melissa Etheridge (58), ist im Alter von 21 Jahren an einer Überdosis Drogen gestorben.

„Heute habe ich mich den Hunderttausenden Familien angeschlossen, die geliebte Menschen an die Opioid-Abhängigkeit verloren haben“, heißt es in dem Statement der Grammy-Preisträgerin. „Mein Herz ist gebrochen!“ Ihr Sohn Beckett stammte aus der Beziehung der lesbischen Rockerin mit der Filmmacherin Julie Cypher (55). Die brachte 1997 Tochter Bailey Jean und Beckett ein Jahr später zur Welt. Samenspender war ein enger Freund des Paares, Altrockstar David Crosby (78).

Mit diesem ulkigen Foto aus vergangenen Tagen verzückte Steffen Henssler (47) seine Fans.

Foto: Instagram/Steffen Henssler



Henssler lässt die Muskeln spielen

HAMBURG - Hätten Sie ihn erkannt? Auf Instagram veröffentlicht Steffen Henssler (47) für gewöhnlich Kochvideos oder teilt leckere Rezepte. Nun aber hat der TV-Koch seinen Fans eine Extraportion Muckis serviert.

„Früher war halt doch nicht alles besser“, schrieb Henssler unter eine Aufnahme aus seiner Jugend, die ihn im knappen Ringer-Outfit und mit ordentlich Muskeln zeigt. Einer seiner Follower kommentierte das Foto mit „Was ein Tier“, ein anderer fragte: „Wo ist Dein Hals?“ Fest steht: Steffen Henssler macht nicht nur mit Kochschürze eine gute Figur ...

Foto: imago images/Sven Simon

So wenig Rente für Gottschalk

MÜNCHEN - Thomas Gottschalk (69) legt seine Finanzen offen: Der langjährige „Wetten, dass..?“-Moderator bekommt nach eigenen Angaben nur 915,79 Euro Rente, wie er nun gegenüber dem „Handelsblatt“ verriet.

„Das verdanke ich meiner Festanstellung beim Bayerischen Rundfunk in

den Achtzigerjahren.“ Der 69-Jährige erwähnte auch seine Werbeverträge mit Haribo, was sich gelohnt habe. Auf die Frage, wofür er das meiste Geld ausgegeben habe, sagte er: „Für ein Schloss am Rhein, das mir nicht mehr gehört, und für eine Mühle in Malibu, die bis auf die Grundmauern ver-

brannt ist. Als Investor war ich super!“ Das Schloss habe er mit Riesenerfolg verkauft. Am Hungertuch muss der Showmaster sicher trotzdem nicht nagen ...

Thomas Gottschalk (69) verdankt seine Rente einer früheren Festanstellung beim Bayerischen Rundfunk.



MEIN MOPOKINO

19. Mai



2. Juni



30. Juni



DVD vergriffen?
Jetzt bestellen:
www.daaly.de!

Zuhause lesen!
daaly
www.daaly.de

**Taddeus Punkt
und Struppi nehmen
Sie mit auf ihre
Erkundungstouren
durch die DDR.
Nostalgie pur!**

Demnächst hier erhältlich!

* Die Morgenpost ist ein Produkt der **DDV** ★ MEDIENGRUPPE

CHEMNITZER ★
**MORGEN
POST**

Forster KARMANN Mobil EURA MOBIL

SCHNEIDER
GRUPPE

VERKAUF & VERMIETUNG 2020



JETZT URLAUB BUCHEN:

- > Noch wenige freie Miettage 2020
- > Noch flexible Auswahl an Modellen

TOP-KONDITIONEN:

Bis zu **13.000€** Nachlass ggü. der UVP auf Lagerwagen

KONTAKT:

Telefon:

0371 / 45 000 1717

E-Mail:

wohnmobil@dieschneidergruppe.de

Whatsapp:

0176 / 41139099

Sie wollen die nächste Reise im eigenen Wohnmobil verbringen? Wir bieten am **Standort Chemnitz, Hilbersdorfer Straße 1** die geballte Reisefreiheit auf vier Rädern. Hier finden Sie eine riesige Auswahl von Wohnmobilen der Marken Forster, Karmann und Eura Mobil.

Alle Angebote unter **www.dieschneidergruppe.de**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----